Multimedia Manager

PXA-H900

Alpine F#1 Status™

ALPINE®

Die neue Herausforderung annehmen, den bestmöglichen Sound im Fahrzeuginnenraum zu realisieren AlpineF#1Status

Alpine hat seit einem Vierteljahrhundert das Ziel verfolgt, den denkbar besten Sound im Fahrzeuginnenraum zu realisieren, eine Umgebung, die rauhen physischen und elektronischen Bedingungen ausgesetzt ist. Alpine hat zur Lösung dieses Problems eine eigene einzigartige bordinterne Akustiktechnologie entwickelt, die sich vollkommen von der Anlagen-Technologie Zuhause unterscheidet. Die Mobile Multimedia-Ära boomt, und die Aufnahmemedien und Reproduktionstechnologien haben sich zu einer bemerkenswerten Form entwickelt. Für aufregende und emotional komplexe Erlebnisse spielt der Sound eine wichtigere Rolle als je zuvor und wird zu einem zentralen Element.

Während Alpine sich als Mobile MultiMedia-Spezialist etabliert hat, haben wir unser unvergleichliches Fachwissen, das mit dem eines Musikinstrumentenbaumeisters zu vergleichen ist und auf einzigartiger Technologie und auf durch langjährige Erfahrung erlangtes Können basiert, gebündelt. Alpine hat es sich zum Ziel gesetzt, stets den bestmöglichen Sound dieser neuen Ära zu realisieren, und zwar mit Hilfe der sogenannten “micro-dynamics”-Methode. Diese Methode ist aus mikro- und makroskopischen Verfahrensanalysen und -designs entstanden, die für eine größere Präzision in der Reproduktionsgeschwindigkeit und in der Zeitmessung sorgt und somit das musikalische Erlebnis steigert.

Der bestmögliche Sound im Fahrzeuginnenraum garantiert passionierten Zuhörern das absolute Multimedia-Erlebnis.
Alpine F#1Status.
Die leidenschaftliche Herausforderung beginnt hier.

Multimedia Manager™

Ein bahnbrechender Höhepunkt in der Entwicklung der mobilen Installationstechniken wurde mit Einsetzen der automatisierten Systemoptimierung erreicht. Dieses verbesserte Installationsverfahren ist durch einen einzigen Knopfdruck verfügbar.

- **Eine exakte Soundfokussierung und -ausrichtung ist jetzt mit einem einzigen Knopfdruck möglich: "Precision Automated Time Correction"**
  Diese Funktion setzt die "TSP"-Technologie (Time Stretched Pulse) ein, die normalerweise die Atmosphäre von Konzerthallen nachstellt und Musikfeldanalysen durchführt, um Phasenverschiebungen mit größerer Genauigkeit als bei anderen Methoden automatisch zu messen. Die "Automatische Zeitkorrektur" stellt den von allen Lautsprechern (einschließlich Subwoofer und Tweeter) ausgegebenen Sound so ein, dass die optimale Wiedergabephase gleichzeitig erreicht wird. Das Ergebnis ist eine Sound- und Fokusgenauigkeit auf höchstem Niveau, die mittels eines einzigen Knopfdrucks erreicht wird.

- **Das Schallfeld im Fahrzeuginnenraum kann analysiert und in 1/3-Oktaven-Schritten eingestellt werden: "175-Band digital 1/3 Oktaven-Equalizer & Analyzer"**
  Die Schallfeldeigenschaften des Fahrzeuginnenraums werden anhand von 31 Bändern mit vorzüglicher Genauigkeit angezeigt. Jeder der 11 Kanäle kann mit dem eingebauten RTA (Real Time Analyzer) entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Kanälen analysiert werden.In jedem Fahrzeugwinkel (L/R vorne, mitte, L/R hinten, L/R-Subwoofers) kann ein 1/3-Oktavenabgleich ausgeführt werden! Wenn Sie jedoch einen Parameterabgleich bevorzugen, können Sie auch diesen aktivieren. Damit können Sie eine Schallfeldeinstellung vornehmen, die in einem Fahrzeug bisher noch nie möglich war. Die gemessenen Werte können im einzelnen bequem an einem PC geprüft und Einstellungen mit Hilfe der Tastatur eingegeben werden.

- **Präzisionskompensation von SPL- & Phaseneigenschaften und reflektierten Schallwellen: "Adaptiver Equalizer"**
  Konventionelle Equalizer stellen den UMFANG des Sounds oder den beim Zuhörer eingehenden SPL ein. Dennoch sind sie nicht in der Lage, den Takt oder die Phase dieser Signale zu modifizieren. Auch wenn der 1/3-Oktavenabgleich in einer SPL-Abtastung den Frequenzgang "glättet", verzerren die Reflexionen im Inneren des Fahrzeugs die Ankunftszeiten des ursprünglichen Sounds im Vergleich zur aktuellen Aufnahme. Alpine hat zur Lösung dieses Problems eine komplett neue Fahrzeuginnenraum-Korrekturtechnologie entwickelt, die wir "Adaptiver Equalizer" nennen.
  Der adaptive EQ beginnt mit der Messung der Amplitude (SPL) und des Takts (Phase) im Fahrzeuginnenraum. Anschließend berechnet der adaptive EQ einen Korrekturfaktor, um eine Vorkompensation für die im Fahrzeug durch Reflexionen verursachte Niederfrequenzamplitude und Phasenfehler vorzunehmen. Bei der Musikwiedergabe nimmt der adaptive EQ für jedes einzelne digitale Muster mit Hilfe des kalkulierten Korrekturfaktors eine erneute Berechnung vor. Von den niedrigsten Tiefenfrequenzen bis zur niedrigen Mittenfrequenz wird der Sound weicher und entfaltet mehr Volumen.
  Dies geht weit über die Leistungsfähigkeit eines Graphik- oder Parameter-Equalizers hinaus.

Messung, Display und Verarbeitung der Schallfeldeigenschaften des Fahrzeuginnenraums in Echtzeit, mit höchster Präzision. Sorgfältig ausgewählte Präzisionsbestandteile ermöglichen sogar die Reproduktion der schwächsten Signale.

■ **Von Hand ausgesuchte K-Klasse "Sign-Magnitude" 24-Bit D/A-Konverter von Burr-Brown bieten bestmögliche Präzision.**

Es existieren viele Digital-Analog-Konverterarten (DACs): der ursprünglichen Multibit, 1-Bit, Bitstream, MASH, Delta-Sigma, usw. Der Sign-Magnitude-D/A-Konverter bleibt aber immer noch unerreicht. Der Sign-Magnitude Multibit-D/A-Konverter verwendet lasergetrimmte Präzisionsleiterwiderstände, um jedes Bit präzise zu dekodieren, und die einzigartige Bauart eliminiert das Problem der Nulldurchgangsverzerrung. Da auch bei solch sorgfältig hergestellten Präzisionsprodukten Abweichungen auftreten können, wird jeder "K"-klassifizierte D/A-Konverter von Hand sorgfältig für die Anwendung ausgewählt. Produkte der "K"-Klasse erzielen im Vergleich zu der Sign-Magnitude eine dreifach niedrigere Verzerrungsrate und einen höheren Rauschabstand. Der D/A-Konverter gehört mit seiner unglaublichen Fähigkeit, Niederpegelstörungen zu eliminieren zur Spitzenklasse, die derzeit produziert werden kann und verleiht der Musikreproduktion folglich einen feinempfindlichen Ausdruck.

■ **Eine Garantie für höchste Präzision: Burr-Brown und der 24-Bit Digitalfilter.**

Der PXA-H900 verwendet einen sehr hochwertigen 24-Bit Digitalfilter mit 8-fachem Oversampling. Dieses Gegenstück zum Burr-Brown "Sign-Magnitude" 24-Bit D/A-Konverter verspricht die derzeit höchstmögliche Genauigkeit und Präzision. Genau gesagt, ist eine Präzisionsreproduktion mit ultrabreitem Dynamikbereich möglich, indem der Störschall außerhalb des hörbaren Bereichs herausgefilter wird. Dadurch wird eine Fülle an Musikinformationen und Klängen erzeugt.

■ **Durch das Eliminieren von Hochfrequenzstörungen, wird die Stille und die Tiefe reproduziert:"GIC-Tiefpassfilter"**

In allen CD-Systemen bietet ein Tiefpassfilter bei der Musikwiedergabe Schutz vor digitalen Störungen. Anstelle eines herkömmlichen Reihenfilters hat Alpine einen GIC-Filter (Generalized Impedance Converter) eingebaut. Dieser Filtertyp schließt im wesentlichen innere Störsignale kurz, während die Musik direkt zur nächsten Stufe weitergeleitet wird. Ohne diesen Reihenfilter wird die Musik klarer. Bei Verwendung des speziellen GIC-Filters werden Hochfrequenzstörungen eliminiert, die normalerweise durch 8-faches Oversampling nicht eliminiert werden können. Dieser Präzisionstiefpassfilter filtert nur die wirklichen Musikinformationen heraus.

■ **Schnelle Verarbeitung komplizierter Phasenkompensationsberechnungen: "Hochgeschwindigkeits-DSP"**

Der PXA-H900 verwendet vier 100MIPS DSPs, jeder kann 100 Millionen Instruktionen pro Sekunde verarbeiten. Dies ergibt die zweifache Verarbeitungsleistung eines PC mit 600 MHz CPU; unter der alten Norm des U.S. Verteidigungsministeriums würde er als "Supercomputer" qualifiziert. Diese Rechengeschwindigkeit wird bei Hochleistungsverarbeitungen wie beispielsweise beim "Adaptiven EQ" verwendet, der die schnelle Echtzeit-Wiederverarbeitung von komplexen Daten für Zeitverhaltenkompensation aller Lautsprecher vorschreibt.

■ **Eine Soundqualität wurde erzielt, die mit den herkömmlichen “Balance-” und “Fader”-Schaltkreisen bisher nicht möglich war: “Unabhängige Präzisionsdämpfer”**
In der Vergangenheit wurden analoge Lautstärkeregler vorgezogen. Die herkömmliche analoge Implementierung erfordert drei in Reihe geschaltete Schaltkreise, um die Lautstärke-, Balance- und Faderfunktion zu regeln. Der Sound wird durch alle drei Stufen geschaltet, und bei jeder Stufe werden unvermeidlich einige schwache Verzerrungen und Störungen hinzugefügt. Durch das neue Schaltungsdesign besitzt jeder Kanal sein eigenes elektronisch regelbares Volumen mit Präzisionsleiterwiderstand. Ein Mikrochip berechnet, basierend auf den Anwendereinstellungen, die Ausgangseinstellung für jeden Kanal und ordnet alle Kanäle zusammen an. Ein Verlust von Musikdaten aufgrund des Durchlaufes von mehreren Stufen wird verhindert.

■ **Störungsreduzierung durch Impedanzsenkung beim Stromversorgungssystem: “Vierschichtige Platine mit STAR-Schaltung”**
Eine vierschichtige Platine ermöglicht zur Störungsminimierung eine ideale Anordnung der Bestandteile. Des Weiteren werden durch das Verdoppeln der Kupferfoliendicke auf 70㎜ die Störungen reduziert und die Impedanz des Stromversorgungssystems gesenkt. Eine der vier Schichten ist die Erdung, und die einzigartige STAR-Schaltung (Signal Transit for Accurate Response) von Alpine verhindert eine Erhöhung der Impedanz des Stromversorgungssystems. Durch die Erdungsschicht wurde eine Interferenzreduzierung und eine ideale Anordnung der Bestandteile erzielt.

■ **Viele “Qualitätsbestandteile” wurden verwendet, um den Hochleistungsbetrieb des D/A-Konverters und Filters aufrechtzuerhalten.**
Durch die Anwendung der vielen Hörpräzisionsbestandteile, die zu weniger Störungen oder Verzerrungen beitragen, wird ein dreimal besserer Rauschabstand (S/N) erzielt. Feste Kohleschichtwiderstände verursachen beispielsweise keine magnetische Verzerrung (da sie aus keinem metallischen Material bestehen). Spezielle Audiokondensatoren verhalten sich im Hörfrequenzbereich ideal, sie bewahren die Reinheit des Sounds.

■ **Der Hochspannungs-I/V-Konverter eliminiert die Notwendigkeit einer Endstufenverstärker-Schaltung, die Störungen verstärkt.**
Im Inneren des D/A-Konverters werden die digitalen Bits in elektrische Ströme umgewandelt. Ein I/V-Konverter (Strom l; Spannung V) wandelt diese Ströme in eine Ausgangsspannung um. Ein im Handel erhältlicher Verstärker-IC verstärkt den I/V-Konverterausgang, um ein Hochspannungsausgang zu erhalten. Bedauerlicherweise verstärkt dies die Störungen ebenfalls. Anstatt diesen üblichen Weg einzuschlagen, hat Alpine einen besonderen Direkthochspannungs-IV-Konverter konstruiert. Der I/V-Konverterausgang liefert bereits Hochspannung, deshalb tritt keine zusätzliche Störungsverstärkung auf.

Bei einem kompletten 11-Kan.-System ist ein soundqualitätsorientiertes System mit einem Multimedia-System verbunden.Eine vollständige Systemkoordinierung ist möglich, einschließlich des “NAVI MIX”-Audionavigationssystems.

■ **Vollständige Systemsteuerung: 11-Kan. Regelbarer Übergang**
Jeder der 11 Ausgangskanäle enthält eine vollständig einstellbare digitale Frequenzweiche. Fünf Flankensteilheiten zwischen -6 dB/Okt. und -30 dB/Okt. können eingestellt werden. Die Übergangsfrequenz wird mit hoher Präzision digital gesteuert. Zusätzlich kann der Pegel und die Phase bei jedem Lautsprecher ebenfalls eingestellt werden.

■ **Durchsagen des Navigationsgerätes für Routenänderungen sind klar zu verstehen: “NAVI MIX”**
Die stimmenunterstützte Orientierungshilfe hat Priorität und der Audiosound wird gedämpft, wenn die stimmenunterstützte Orientierungshilfe aktiviert wird. Fünf Dämpfungsabstufungen können manuell eingestellt werden. (getrennt erhältlicher KCE-900E-Satz)

■ **Systemerweiterungsflexibilität: Drei AUX-Eingänge**
Außer den drei Digitaleingängen gibt es drei Analogeingänge (1 RCA-Eingang plus 2 Alpine Ai-NET-Eingänge). Die flexible Anschlussmöglichkeit an die Ai-NET-Eingänge sorgt zusätzlich für noch größere Flexibilität (mit Hilfe der getrennt erhältlichen KCA-121B-Verbindern).

Komplizierter fahrzeugabhängiger Setup wird mit einer PC-Schnittstelle einfacher. Das biologisch selbstleuchtende "BioLite™"-Display sorgt für einen sehr großen Betrachtungswinkel und bessere Übersicht.

■ **Windows®-kompatibel: "PC-kompatibel"**
Die Steuerung aller PXA-H900-Merkmale ist mit Windows® PCs möglich. Die Ausführung der verbesserten Soundoptimierung auf den Displaybildschirmen ist wahnsinnig aufregend.

Windows® ist ein eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

■ **"Spezielle Fernbedienung"**
Eine spezielle Fernbedienung wurde unter Berücksichtigung des Layouts und der Tastenhandhabung sorgfältig konstruiert und erleichtert dem Anwender die Bedienung.

■ **Bessere Sicht im Fahrzeuginnenraum auch während des Tages.**
Das organische EL-Typ "BioLite™"-Display verspricht Reproduktion höchster Qualität. Es garantiert stets eine Anzeige mit hoher Präzision / hohem Kontrast und großem Betrachtungswinkel.

Erstklassiger mobiler Multidekoder

■ **Genießen Sie Kinoatmosphäre im Fahrzeuginnenraum: eingebauter Dolby Digital-Dekoder.**
Die Einbindung dieses Formats ermöglicht die Umwandlung einer großartigen Kfz-Stereoanlage in ein wirkliches mobiles MultiMedia-Erlebnis.

■ **Hochqualitativer “DTS”-Dekoder**
Ein “DTS”-kompatibles Audioformat für Mehrkanal-Audiosurround bei DVD-Video.

■ **Erste Wahl für Car Audio-Systeme: Ein mobiler HDCD-Dekoder.**
HDCD ermöglicht die Speicherung von 20-Bit Musikdaten mit Hilfe der Komprimierungstechnologie und fügt eine 4-Bit Information in das geringstwertige Bit der normalen 16-Bit CD-Daten ein. Theoretisch ist eine hochqualitative Soundreproduktion in einem Dynamikbereich von 120 dB anstelle von 96 dB möglich. Der Decoder des PXA-H900 verwertet die 20-Bit Information des HDCD vollständig und reproduziert so einen vollen Sound-Dynamikbereich.

■ **Europa-kompatible Multimedia: MPEG2**
Kompatibel mit europäischen Mehrkanal-Komprimierungsstandards.

Inhalt

WARNUNG

WARNUNG 2
VORSICHT 3
VORSICHTSMASSNAHMEN 3

Grundlegende Bedienvorgänge

Fernbedienung 4
Rückstellung 6
Ein- und Ausschalten des Gerätes 6
Wissenswertes über die Anzeigen 7
Einstellung der Lautsprecher 8
Benutzung mit Ai-NET-Anschlüssen 9
Anschluss mit RCA- oder optischen Kabeln (Nicht-Ai-NET-Anschlüsse) 10

Automatische Einstellungen

Vorbereitungen für automatische Einstellungen 14
Automatische Einstellungen (Adaptiver Equalizer) 16
Ausführen der Automatischen Zeitkorrektur (Automatisierte Präzisions-Zeitkorrektur) 20

Eingaben/Einstellungen

Manuelle Zeitkorrektur 24
Equalizer-Einstellungen 28
Frequenzweiche 30
Einstellen der Frequenzweiche 32
Umschalten der Phase 34

Anwendung von Dolby Surround

Anwendung des Pro Logic-Modus 36
Einstellverfahren für Dolby Surround 37
Lautsprecher-Einrichtung 38
Einstellung der Lautsprecherpegel 40
Zeitkorrektur des Mittenlautsprechers (Centerspeaker) 42
Zeitkorrektur der Hecklautsprecher 44
Einstellung des “akustischen Bildes” 46
Mischen des Bass-Sounds zum hinteren Kanal 48
Erzielen eines kraftvollen, lauten Sounds ... 50

Praktische Funktionen

Sprachgesteuerte Unterbrechung des Navigationssystems 51
Speichern von Einstellungen 52
Abrufen von gespeicherten Werten 52
Defeat-Modus 53
Umschalten des Anzeige-Modus 53
Umschalten der Anzeigefarbe (nur für Nicht-Ai-NET-Anschlüsse) 54
DTS 54

Information

Terminologie 55
Im Problemfall 56
Technische Daten 58

GERÄTE-PASS

WARNUNG

⚠ WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr.

WÄHREND DER FAHRT MÖGLICHST WENIG AUF DEN BILDSCHIRM SCHAUEN.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags oder anderer Verletzungen.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

⚠ VORSICHT

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

FRISCHE BATTERIEN NICHT MIT GEBRAUCHTEN MISCHEN. BEIM EINLEGEN AUF KORREKTE AUSRICHTUNG DER BATTERIEPOLE ACHTEN.

Legen Sie die Batterien gemäß den Anweisungen mit korrekt ausgerichteten Polen (+ und –) ein. Ein Bersten oder Auslaufen der Batterie kann Verletzungen und einen Geräteschaden zur Folge haben.

⚠ VORSICHTSMASSNAHMEN

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, daß die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +60°C und –10°C liegt.

Einbauort

Wählen Sie einen Einbauort, der dem PXA-H900 Schutz bietet vor:

- direkter Sonneneinstrahlung und Wärme
- Feuchtigkeit und Nässe
- Staub
- starken Erschütterungen

Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Fernbedienung

Benutzung der Fernbedienung

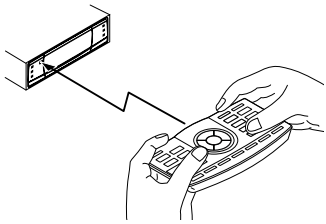
- Richten Sie den Sender der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor. Die Reichweite die Fernbedienung beläuft sich auf 2 Meter.
- Beachten Sie bitte, dass die Fernbedienung unter Umständen nicht funktioniert, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Bei der Fernbedienung handelt es sich um ein kompaktes, leichtes, hochpräzises Gerät. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Punkte, um eine Beschädigung, einen Batterieverschleiß, eine fehlerhafte Bedienung sowie eine eingeschränkte Funktionalität zu vermeiden:
  - Setzen Sie die Fernbedienung keinen Erschütterungen aus.
  - Stecken Sie die Fernbedienung nicht in eine Hosentasche.
  - Schütten Sie kein Wasser über die Fernbedienung.
  - Vermeiden Sie Feuchtigkeit und Staub.
  - Legen Sie die Fernbedienung nicht an Orte, an denen es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Beleuchtung der Fernbedienung

Bei Betätigung der **LIGHT**-Taste auf dem Fernbedienungsgerät schaltet sich der beleuchtete Bereich der Fernbedienung für 10 Sekunden ein.

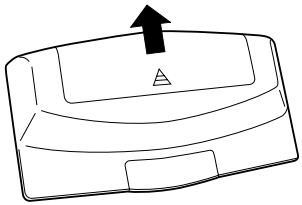
Halten der Fernbedienung

Achten Sie bei der Benutzung der Fernbedienung darauf, dass Sie den Sender nicht mit Ihren Fingern o.ä. abdecken.



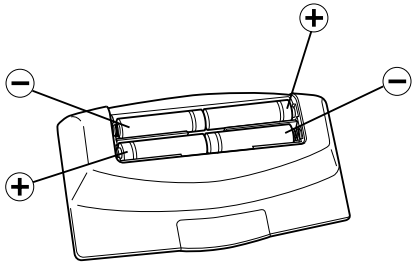
Einlegen der Batterien

1 Drücken Sie auf die im Diagramm gezeigte Vertiefung und schieben Sie den Deckel zum Abnehmen nach vorne.

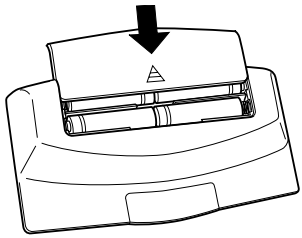


2 Legen Sie vier Batterien der Größe “AAA” in der angezeigten Richtung ein.

- Verwenden Sie vier Batterien der Größe “AAA”.



3 Setzen Sie den Deckel wieder auf und schieben Sie ihn bis zum Einrasten zurück in Position.



⚠ WARNUNG

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

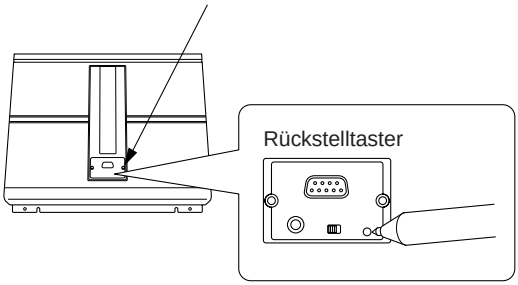
Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

Rückstellung

Stellen Sie die Anlage sowohl vor der ersten Benutzung als auch nach dem Austauschen der Fahrzeugbatterie zurück.

1 Drücken Sie den Rückstelltaster mit der Spitze eines Bleistiftes o.ä.

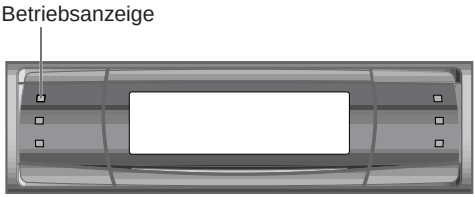
Öffnen Sie die Abdeckung mit einem Sechskantschlüssel.



Ein- und Ausschalten des Gerätes

Dieses Gerät verfügt nicht über einen Ein-/Ausschalter. Die Spannung wird über das Hauptgerät, an das dieses Gerät angeschlossen ist, gesteuert.

1 Die Betriebsanzeige leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

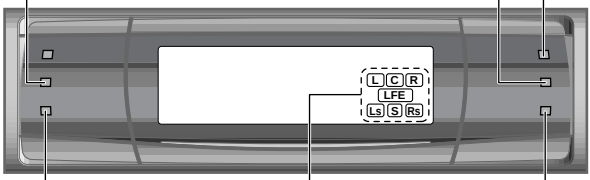


Wissenswertes über die Anzeigen

HDCD-Anzeige
Leuchtet im HDCD-Entschlüsselungsmodus bernsteinfarben.

Dolby Digital-Anzeige
Leuchtet im Dolby Digital-Entschlüsselungsmodus bernsteinfarben.

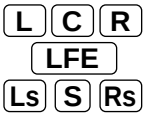
PRO LOGIC-Anzeige
Leuchtet im Dolby Surround-Entschlüsselungsmodus bernsteinfarben.



DTS-Anzeige
Leuchtet im DTS-Entschlüsselungsmodus bernsteinfarben.

MPEG-Anzeige
Leuchtet im MPEG2-Entschlüsselungsmodus bernsteinfarben.

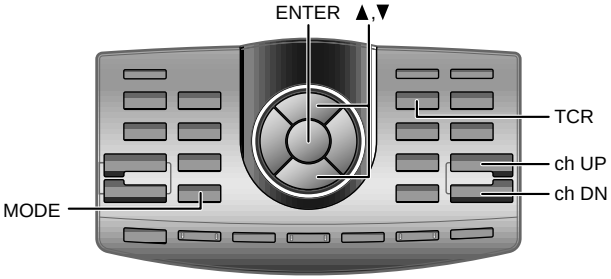
Eingangssignal-Anzeigen



Diese Anzeigen zeigen die eingegebenen Signale an.

L: Linker vorderer Kanal
R: Rechter vorderer Kanal
C: Mittenkanal
Ls: Linker Surround-Kanal
Rs: Rechter Surround-Kanal
S: Monorales Surround-Signal
LFE: Niederfrequenz-Tiefbass-Signal

Grundlegende Bedienvorgänge



Einstellung der Lautsprecher

Führen Sie zuerst die Lautsprecher-Einstellungen aus.
Schalten Sie die nicht angeschlossenen Lautsprecherkanäle aus.

1 Drücken Sie die Taste **TCR**.

2 Drücken Sie die Taste **ch UP** oder **ch DN**, um einen Lautsprecherkanal anzuwählen, an den kein Lautsprecher angeschlossen ist.

→**FLLOW**↔**FRLOW**↔ **FLMID** ↔**FRMID**↔**FLHIGH** ↔ **FRHIGH**←
→ **Sub Wf.R** ↔ **Sub Wf.L** ↔ **CENTER** ↔ **REAR R** ↔ **REAR L** ←

3 Drücken Sie die Taste ▼, um den Lautsprecherpegel auf “OFF” zu stellen.
Wiederholen Sie die Schritte **2** und **3**, um alle nicht angeschlossenen Lautsprecherkanäle auf “OFF” zu stellen.

```
TCR CENTER  0.0[ms]
      (  0.0[inch]/  0.0 [cm])  L   R
LEVEL:   OFF
```

4 Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **ENTER**.

- Namen der angezeigten Lautsprecher

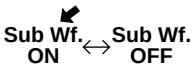
FLLOW:
Vorderer Tiefton-Lautsprecher (links)
FRLOW:
Vorderer Tiefton-Lautsprecher (rechts)
FLMID:
Vorderer Mittelton-Lautsprecher (links)
FRMID:
Vorderer Mittelton-Lautsprecher (rechts)
FLHIGH:
Vorderer Hochton-Lautsprecher (links)
FRHIGH:
Vorderer Hochton-Lautsprecher (rechts)
REAR L:
Hecklautsprecher (links)
REAR R:
Hecklautsprecher (rechts)
CENTER:
Mittenlautsprecher (Centerspeaker)
Sub Wf. L:
Subwoofer (links)
Sub Wf. R:
Subwoofer (rechts)

Benutzung mit Ai-NET-Anschlüssen

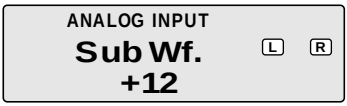
Einstellung des Subwoofers

Bei der Benutzung von Ai-NET-Anschlüssen kann die Lautstärke, der Subwoofer, die Balance und der Fader ausschließlich vom Hauptgerät aus eingestellt werden (eine Einstellung vom PXA-H900 aus ist nicht möglich). Zusätzlich kann der Subwoofer-Pegel auch vom PXA-H900 aus eingestellt werden.

1 Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang die Taste **MODE**, um die “Sub Wf.”-Einstellung auf “ON” zu stellen.



2 Drücken Sie die Taste **MODE**.
Drücken Sie zum Einstellen innerhalb von 5 Sekunden die Taste ▲ oder ▼.
Der Pegel kann zwischen 0 und +15 eingestellt werden.



- Der Subwoofer kann nicht eingestellt werden, wenn die “Sub Wf.”-Einstellung auf “OFF” gestellt ist.

Anschluss mit RCA- oder optischen Kabeln (Nicht-Ai-NET-Anschlüsse)

Umschalten des Eingangs

Der PXA-H900 ist mit drei Gruppen analoger Signal-Eingänge und drei Gruppen digitaler Signal-Eingänge ausgestattet.

1 Drücken Sie die Taste **INPUT SELECT**, um den Eingangsmodus anzuwählen.
Der Sound des angewählten Modus wird wiedergegeben.

→ANALOG1 → ANALOG2 → ANALOG3 → DIGITAL1 → DIGITAL2 → DIGITAL3 ┐

Nicht-Ai-NET-Anschlüsse
Alpine-Geräte sind für ein als “Ai-NET” bezeichnetes Bussystem ausgestattet. Dieses Anschlusssystem kann ausschließlich für Anschlüsse zwischen Ai-NET-Produkten verwendet werden. Bei dem PXA-H900 handelt es sich zwar um ein Ai-NET-Produkt, dennoch ist auch der Anschluss an andere (Nicht-Ai-NET) Geräte möglich. Daher können Sie die Anschlüsse auch mit RCA- oder optischen Kabeln ausführen. Anschlüsse an Nicht-Ai-NET-Produkte werden als “Nicht-Ai-NET-Anschlüsse” bezeichnet.

Einstellung des Eingangspegels

Im Falle von analogen RCA-Anschlüssen muss der Eingangspegel des MultiMedia Managers PXA-H900 vom Hauptgerät aus eingestellt werden.
Stellen Sie den Eingangspegel mit Hilfe einer Tonquelle mit hohem Aufnahmepegel (wie z.B. Pop- oder Rockmusik) ein.

1 Schalten Sie das Hauptgerät ein.

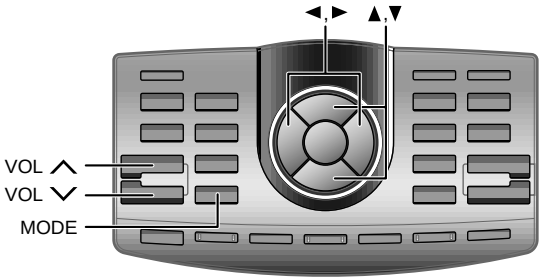
2 Drücken Sie die Taste **VOL** ∨ am PXA-H900 und stellen Sie den Lautstärkepegel auf “0”.

3 Erhöhen Sie allmählich die Lautstärke des Hauptgerätes, bis die “OVER”-Anzeige auf dem Display erscheint.

Reduzieren Sie die Lautstärke etwas von dieser Position, bis die OVER-Anzeige gerade erlischt. Dies komplettiert die Einstellung. (Die OVER-Anzeige sollte bei der Wiedergabe einer beliebigen Tonquelle blinken.)

Lassen Sie den Lautstärkepegel auf der optimalen Position. Ändern Sie den Lautstärkepegel ausschließlich am PXA-H900.

→ nächste Seite



Anschluss mit RCA- oder optischen Kabeln (Nicht-Ai-NET-Anschlüsse)

Einstellung der Lautstärke, des Faders, der Balance und des Subwoofers

Stellen Sie nach der Bestimmung des Eingangspegels die Lautstärke, den Fader, die Balance und den Subwoofer vom PXA-H900 aus ein. Achten Sie unbedingt darauf, dass diese Einstellungen nicht am Hauptgerät ausgeführt werden.

Einstellung der Lautstärke

1 Stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten **VOL** ∧ und **VOL** ∨ ein (von 0 bis 35).

Einstellung des Faders und der Balance

1 Drücken Sie die Taste **MODE** und wählen Sie den Modus an, der eingestellt werden soll.

→ **Sub Wf.** → **BALANCE** → **FADER** ┐

2 Stellen Sie den gewünschten Pegel innerhalb von 5 Sekunden mit den Tasten ▲ und ▼ oder ◄ und ► ein.

BALANCE:
Drücken Sie die Taste ◄ oder ►, um die Lautstärke-Balance zwischen den linken und rechten Lautsprechern (von L15 bis R15) einzustellen.

FADER:
Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Lautstärke-Balance zwischen den Front- und Hecklautsprechern (von F15 bis R15) einzustellen.

Einstellung des Subwoofers

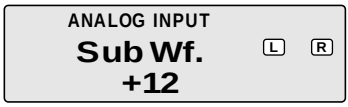
1 Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang die Taste **MODE**, um die "Sub Wf."-Einstellung auf "ON" zu stellen.

Sub Wf. **ON** ↔ **Sub Wf.** **OFF**

2 Drücken Sie die Taste **MODE** und wählen Sie "Sub Wf.".

→ **Sub Wf.** → **BALANCE** → **FADER** ┐

3 Stellen Sie den gewünschten Pegel (von 0 bis +15) innerhalb von 5 Sekunden mit der Taste ▲ oder ▼ ein.



Automatische Einstellungen

Vorbereitungen für automatische Einstellungen

Der PXA-H900 ist mit zwei automatischen Einstellfunktionen ausgestattet: “Adaptiver Equalizer” und “Automatisierte Präzisions-Zeitkorrektur”.
Um diese automatischen Einstellungen ausführen zu können, müssen die nachfolgend beschriebenen Vorbereitungen getroffen werden. Lesen Sie nach Abschluss dieser Vorbereitungen das Kapitel “Automatische Einstellungen (Adaptiver Equalizer)” (Seite 16) und “Ausführen der Automatischen Zeitkorrektur (Automatisierte Präzisions-Zeitkorrektur)” (Seite 20), um die jeweiligen automatischen Einstellungen auszuführen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus ausgeschaltet ist. (Siehe Seite 53.)

2 Stellen Sie die Hauptgerät- und Verstärkerpegel ein.

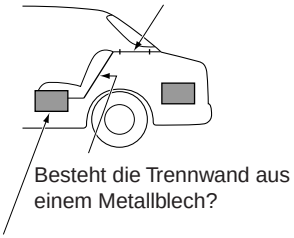
Hauptgerät:
Stellen Sie die Balance und den Fader auf “center”.
Front-, Heck- und Mittenverstärker:
Stellen Sie die Verstärkung zum Starten auf “center” oder “normal”.
Wenn keine Hecklautsprecher vorhanden sind, müssen die Hecklautsprecher ausgeschaltet sein. (Siehe Seite 8.) Die Verstärkungspegel können geändert werden, wenn Sie mit dem Resultat der automatischen Einstellung nicht zufrieden sind. Ändern Sie die Verstärkung und kehren Sie zu den automatischen Einstellungen zurück.
Subwoofer-Verstärker:
Stellen Sie die Verstärkung auf “center” oder “normal”. Wenn sich der Subwoofer im Kofferraum oder an einem anderen weiter entfernt liegenden Ort befindet (z.B. ganz hinten in einem Kombi), ist die Einstellung des Subwoofers erforderlich, um die Lautstärke um mehrere Stufen zu erhöhen.
Frequenzweiche:
Stellen Sie die Frequenzweichen für alle Lautsprecher im System, für die diese Einstellung erforderlich ist, ein. Einzelheiten zur Einstellung der Frequenzweichen finden Sie im Kapitel “Einstellen der Frequenzweiche” auf Seite 32.

3 Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an den PXA-H900 an.

Lesen Sie dazu die Montageanleitung.

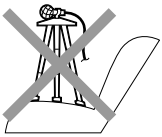
- Die Einstellung variiert entsprechend der Mikrofon-Position. Suchen Sie nach der Position, in der die gewünschte Klangqualität erzielt werden kann.
- Wir empfehlen die Verwendung von Lautsprecherboxen oder Boxen-Einbauorten die niedrige indirekte Tonpegel produzieren (z.B. geschlossene Boxen oder Bassreflexboxen mit im Kofferraum angebrachten Lüftungsöffnungen).
- Die richtigen Einstellungen können nicht erzielt werden, wenn sich der Subwoofer im Kofferraum befindet und der Kofferraum durch ein Metallblech vom Fahrgastraum getrennt ist. Installieren Sie den Subwoofer entweder im Fahrgastraum oder bohren Sie ein Loch in die Hutablage, um die beiden Orte miteinander zu verbinden. (Diese Maßnahme ist nicht erforderlich, wenn die Trennwand nicht aus einem Metallblech besteht.)

Wenn es sich bei der Trennwand um ein Metallblech handelt, sollten Sie auf der Hutablage eine Öffnung schaffen. Bitte befragen Sie dazu den Fahrzeughersteller.



Falls es nicht erlaubt oder möglich ist, verlegen Sie den Subwoofer in den Fahrgastraum.

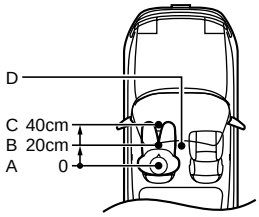
4 Befestigen Sie das Mikrofon an seiner Position. Die nicht ordnungsgemäße Befestigung des Mikrofons kann Verzerrungen oder eine falsche akustische Positionierung verursachen. Das Mikrofon muss sehr fest montiert werden, so dass es durch die Bass-Frequenzen nicht vibriert. Denkbar ist ein Einklemmen des Mikrofons zwischen der Kopfstütze und dem Sitz. Wenn das Mikrofon auf einem Ständer steht, muss es sehr fest am Ständer befestigt werden (nicht nur lose aufgesteckt). Auch der Ständer muss sehr festen Stand haben und/oder festgebunden sein, damit er sich nicht bewegt. Normalerweise wird das Mikrofon in der Nähe der Ohrhöhe des Fahrers installiert. Da die Adaptiver Equalizer-Funktion jedoch die Niederfrequenzen einstellt, muss sich das Mikrofon nicht genau in Ohrhöhe befinden. Wichtiger ist eine feste Montage.



Tipps zur Durchführung der Einstellungen des Adaptiven Equalizers

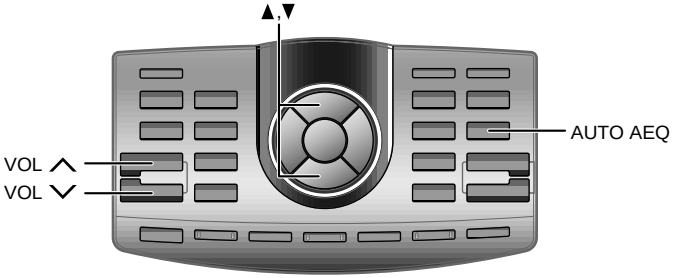
Zum Erzielen des gewünschten akustischen Bildes empfehlen wir die Befestigung des Mikrofons an den nachfolgend beschriebenen vier Punkten. (Bei den Abbildungen handelt es sich um annähernde Angaben. Stimmen Sie die Angaben entsprechend Ihres Fahrzeuges ab.)

A Himmel direkt über der Zuhörposition (Fahrersitz-Position – scharfer Sound)
B 20 cm (7-7/8") vor der oben beschriebenen Position (Fahrersitz-Position – weicherer Sound als oben, die Bässe sind nach vorn ausgerichtet)
C 20 cm (7-7/8") weiter vor der oben beschriebenen Position (Fahrersitz-Position – noch weicherer Sound, die Bässe sind noch weiter nach vorn ausgerichtet)
D Basis des Rückspiegels (Position für sowohl Fahrer- als auch Beifahrersitz)



• Die akustische Positionierung ändert sich entsprechend der Mikrofon-Position. Führen Sie die Einstellung Ihrem persönlichem Geschmack entsprechend aus.

Automatische Einstellungen



Automatische Einstellungen (Adaptiver Equalizer)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine automatische Frequenzgang-, Phaseneigenschaft- und Zeitkorrektur ausführen, um die Einstellung entsprechend der für Fahrzeuge typischen akustischen Eigenheiten auszuführen und eine optimale Akustik zu erzielen.

1 Parken Sie Ihr Fahrzeug vor der Durchführung der automatischen Einstellungen an einem ruhigen Ort, um von Außengeräuschen verursachte Effekte zu vermeiden.

2 Schalten Sie die Zündung des Fahrzeuges ein. Starten Sie den Motor nicht. Die dadurch möglicherweise verursachten Vibrationen könnten die Einstellung der richtigen Werte unmöglich machen.

- Vor der Durchführung der automatischen Entstellungen sind gewisse Vorbereitungen zu treffen. Lesen Sie diesbezüglich Seite 14.
- Die Einstellungen unterscheiden sich entsprechend der Position des Mikrofons.
  Wir empfehlen, diese Funktion mehrmals - mit dem Mikrofon in verschiedenen Positionen - auszuführen. Speichern Sie die einzelnen Einstellungen. Vergleichen Sie dann den Sound bei den verschiedenen Einstellungen und wählen Sie den Sound, der Ihnen am besten gefällt.
- Der Adaptiver Equalizer eliminiert oder reduziert die im Fahrgastraum üblichen hohen Bassspitzen.
  Die Eliminierung der Spitzen “enthüllt” die zuvor abgedeckten niedrigen Bassinformationen. Da Ihre Ohren und Ihr Gehirn jedoch an solche Spitzen gewöhnt sind, hört sich der Subwoofer möglicherweise weniger laut an. Sie müssen sich den Sound einige Wochen lang anhören, um sowohl Ihrem Gehör als auch Gehirn eine Nacheichung zu ermöglichen und sich an den flacheren Sound zu gewöhnen.

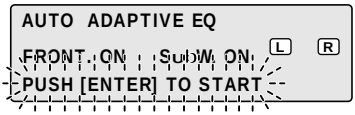
3 Stellen Sie die Lautstärke ein.

- Betätigen Sie bei der Benutzung von RCA-Anschlüssen die **VOL** ∧ und **VOL** ∨ Tasten des PXA-H900's, um "5" anzeigen zu lassen (auf dem Display des PXA-H900's).
- Führen Sie bei der Anwendung von Ai-NET-Anschlüssen die Lautstärke-Funktion des Hauptgerätes aus, um "5" anzeigen zu lassen (auf dem Display des Hauptgerätes).
  Wenn Ihr CDA-7990R als Hauptgerät definiert ist, müssen Sie auf "–50dB" einstellen.

4 Drücken Sie die Taste **AUTO AEQ**.

5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die Kanal- oder Lautsprecher-Umgebung zur Wiedergabe der Korrektursignale anzuwählen.

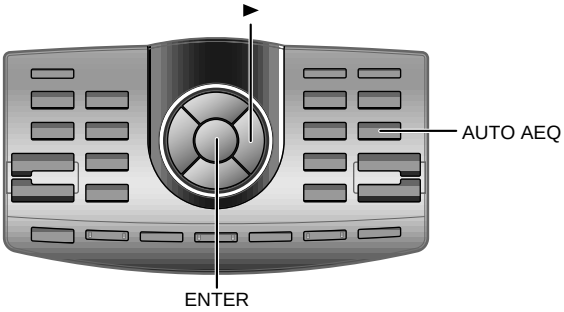
→FRONT.ON SubWf. ON↔FRONT.ON SubWf. OFF↔FRONT.OFF SubWf. ON←



- Der Adaptiver Equalizer egalisiert die gesamte Basswiedergabe – sowohl die SPL als auch die Phase. Abhängig davon, wie laut Ihr Fahrzeug ist, wird eine flache SPL-Wiedergabe möglicherweise, von den Außengeräuschen überdeckt werden. Wenden Sie in solchen Fällen die konventionellen Equalizer-Funktionen des PXA-H900s an, um die Wiedergabe der niedrigen Bässe leicht "nach oben zu schrauben". Hören Sie sich den Sound dann erneut einige Wochen an, um sowohl Ihrem Gehör als auch Gehirn eine Nacheichung zu ermöglichen und sich an den flacheren Sound zu gewöhnen.
- Nach der Durchführung der automatischen Einstellungen erreicht der Ton von den verschiedenen Lautsprechern die Zuhörposition scheinbar gleichzeitig. Wenn Sie an Verzögerungen im Bass-Sound gewöhnt sind (was bei herkömmlichen Systemen üblich ist), erscheint Ihnen der Sound möglicherweise irgendwie seltsam. Erhöhen Sie in einem derartigen Fall leicht die Verzögerungszeit des Subwoofers, um einen Sound zu erzielen, der dem von Heim-Audiosystemen näher kommt.
- Mit großen Basslautsprechern ist keine gute Reproduktion von mittleren Niederfrequenzen (150 bis 400 Hz) möglich (der Ton neigt zu Verzerrungen). Senken Sie bei der Benutzung derartiger Lautsprecher die Grenzfrequenz des Subwoofers.
- Wenn die Lautstärke des Subwoofers nach Durchführung der automatischen Einstellungen zu niedrig ist, wurden die Einstellungen nicht richtig ausgeführt. Lesen Sie Schritt **2** im Kapitel "Vorbereitungen für automatische Einstellungen" und führen Sie die Einstellungen noch einmal aus.
- Wenn kein Mikrofon angeschlossen ist, erscheint eine Warnmeldung, und die Einstellung wird nicht ausgeführt.
- Abhängig von den Lautsprecher-Einstellungen (ein oder aus), werden bestimmte Lautsprecher möglicherweise nicht angezeigt (und können dadurch auch nicht eingestellt werden).

→ nächste Seite

Automatische Einstellungen



6 Stellen Sie durch Drücken von der Taste **ENTER** den Modus für die automatische Einstellung ein und verlassen Sie dann das Fahrzeug.

Drücken Sie zum Deaktivieren die Taste **AUTO AEQ**.

Die automatische Einstellung besteht aus den nachfolgend beschriebenen Funktionen und dauert ca. 2 bis 8 Minuten.

Ausführen der Zeitkorrektur.

⬇

Messen des akustischen Ansprechverhaltens.

⬇

Korrektur des Frequenzgangs und der Phase.

⬇

“ADJUSTMENTS ARE COMPLETED” wird ungefähr 5 Sekunden lang angezeigt und der Modus für die automatischen Einstellungen ist entaktiviert.

Während der automatischen Einstellungen werden kräftige Geräusche (ca. 90 dB) produziert. Diese Geräusche sind außerhalb des Fahrzeuges hörbar. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie das Fahrzeug an einem Ort parken, an dem die Geräusche nicht zu Störungen führen.

- Wie lange die Einstellungen dauern, hängt von den Lautsprecher-Anschlüssen ab.

- Wenn das Mikrofon den Ton nicht aufnimmt oder die Lautsprecher nicht funktionieren oder falsch angeschlossen bzw. verdrahtet sind, werden die automatischen Einstellungen nicht ausgeführt und eine Warnmeldung wird angezeigt. Überprüfen Sie die verschiedenen Lautsprecher und führen Sie die automatischen Einstellungen dann noch einmal aus.

  Beispiel für eine Warnmeldung

```
      NOTICE
PLEASE CHECK
AMPLIFIER GAIN
AND  CONNECTIONS
```

7 Stellen Sie sicher, dass die automatischen Einstellungen abgeschlossen sind (dass “ADJUSTMENTS ARE COMPLETED” 5 Sekunden lang angezeigt wurde), kehren Sie in das Fahrzeug zurück, und trennen Sie dann das Mikrofon ab.

8 Lesen Sie hinsichtlich des Speicherns der Einstellungen das Kapitel “Speichern von Einstellungen” (Siehe Seite 52).

Ausschalten der durchgeführten Einstellungen

Die durchgeführten Einstellungen können ausgeschaltet werden. Da die Einstellungen durch das Ausschalten gelöscht werden, empfehlen wir, die Einstellungen zunächst zu speichern.

1) Drücken Sie die Taste **AUTO AEQ**.
2) Drücken Sie die Taste ►.
3) Drücken Sie die Taste **ENTER**.

- Beachten Sie bitte, dass die längere Benutzung ohne laufenden Motor die Batterie entladen werden kann.

Automatische Einstellungen

Ausführen der Automatischen Zeitkorrektur (Automatisierte Präzisions-Zeitkorrektur)

Aufgrund besonderer Umstände im Fahrzeug gibt es einen großen Unterschied zwischen den Entfernungen der verschiedenen Lautsprecher und der Zuhörposition. Diese Funktion wendet das integrierte Messmikrofon zum automatischen Messen und Analysieren der Entfernungen zwischen den Lautsprechern und der Zuhörposition an, und führt die optimale Zeitkorrektur durch.

1 Parken Sie Ihr Fahrzeug vor der Durchführung der automatischen Einstellungen an einem ruhigen Ort, um von Außengeräuschen verursachte Effekte zu vermeiden.

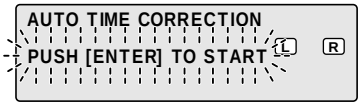
2 Schalten Sie die Zündung des Fahrzeuges ein. Starten Sie den Motor nicht. Die dadurch möglicherweise verursachten Vibrationen könnten die Einstellung der richtigen Werte unmöglich machen.

- Vor der Durchführung der automatischen Einstellungen sind gewisse Vorbereitungen zu treffen. Lesen Sie diesbezüglich Seite 14.
- Die automatischen Einstellungen des PXA-H900 berücksichtigen die Verzögerungszeit zwischen dem Zeitpunkt, an dem die Signale zu den Lautsprechern geleitet werden, bis hin zum Tonausgang. Dies entspricht nicht der tatsächlichen Entfernung.
- Mit den automatischen Einstellungen wird die durchschnittliche Verzögerungszeit innerhalb des abspielbaren Frequenzbereiches gemessen. Messungen sind unter Umständen bei der Benutzung von speziellen Lautsprechern oder in speziellen Wiedergabe-Umgebungen nicht möglich. Sollte dies der Fall sein, so müssen die Einstellungen manuell ausgeführt werden.

3 Stellen Sie die Lautstärke ein.

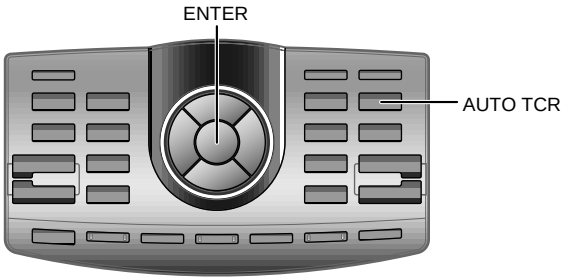
- Betätigen Sie bei der Benutzung von RCA-Anschlüssen die **VOL** ∧ und **VOL** ∨ Tasten des PXA-H900's, um "5" anzeigen zu lassen (auf dem Display des PXA-H900's).
- Führen Sie bei der Anwendung von Ai-NET-Anschlüssen die Lautstärke-Funktion des Hauptgerätes aus, um "5" anzeigen zu lassen (auf dem Display des Hauptgerätes).
  Wenn Ihr CDA-7990R als Hauptgerät definiert ist, müssen Sie auf "–50dB" einstellen.

4 Drücken Sie die Taste **AUTO TCR**.



→ nächste Seite

Automatische Einstellungen



5 Drücken Sie die Taste **ENTER**, um den Modus für die automatischen Einstellungen einzustellen und verlassen Sie dann das Fahrzeug.

Drücken Sie zum Entaktivieren die Taste **AUTO TCR**.

Die automatischen Einstellungen bestehen aus den nachfolgend beschriebenen Funktionen und dauern ca. 2 Minuten.

Ausführen der Zeitkorrektur.

↓

“ADJUSTMENTS ARE COMPLETED” wird für ungefähr 5 Sekunden angezeigt und der Modus für die automatischen Einstellungen ist entaktiviert.

Während der automatischen Einstellungen werden kräftige Geräusche (ca. 90 dB) produziert. Diese Geräusche sind außerhalb des Fahrzeuges hörbar. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie das Fahrzeug an einem Ort parken, an dem die Geräusche nicht zu Störungen führen.

- Wenn das Mikrofon den Ton nicht aufnimmt oder die Lautsprecher nicht funktionieren oder falsch angeschlossen bzw. verdrahtet sind, werden die automatischen Einstellungen nicht ausgeführt und eine Warnmeldung wird angezeigt. Überprüfen Sie die verschiedenen Lautsprecher und führen Sie die automatischen Einstellungen dann noch einmal aus.

Beispiel für eine Warnmeldung

```
      NOTICE
PLEASE CHECK
AMPLIFIER GAIN
AND CONNECTIONS
```

6 Stellen Sie sicher, dass die automatischen Einstellungen abgeschlossen sind (dass “ADJUSTMENTS ARE COMPLETED” 5 Sekunden lang angezeigt wurde), kehren Sie in das Fahrzeug zurück, und trennen Sie dann das Mikrofon ab.

7 Lesen Sie hinsichtlich des Speicherns der Einstellungen das Kapitel “Speichern von Einstellungen” (Siehe Seite 52).

- Beachten Sie bitte, dass die längere Benutzung ohne laufenden Motor die Batterie entladen werden kann.

Manuelle Zeitkorrektur

Obwohl mit Hilfe des “Adaptiver Equalizer” und der “Automatisierten Präzisions-Zeitkorrektur” eine ausreichende Korrektur erzielt werden kann, ist es dem Benutzer möglich, die Korrekturwerte zu errechnen und die Einstellungen manuell auszuführen. Diese manuelle Einstellung erfordert jedoch ausreichendes Wissen und Erfahrung, so dass wir Ihnen empfehlen, die manuelle Einstellung Ihrem Händler zu überlassen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus ausgeschaltet ist. (Siehe Seite 53.)

2 Setzen Sie sich in Zuhörposition (z.B. auf den Fahrersitz) und messen Sie die Entfernung (in Metern) zwischen Ihrem Kopf und den verschiedenen Lautsprechern.

3 Errechnen Sie die Differenz zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und den anderen Lautsprechern.

L = (Entfernung des am weitesten entfernten Lautsprechers) –
(Entfernung anderer Lautsprecher)

4 Teilen Sie die für die verschiedenen Lautsprecher errechneten Entfernungen durch die Klanggeschwindigkeit (340 m/s Temperatur 14°C).
Dies ist der Zeitkorrekturwert für die verschiedenen Lautsprecher.

- Wenn das Mikrofon angeschlossen ist, wird der Ton im Fahrzeug durch das Mikrofon eingegeben und auf dem Spektralanalysator angezeigt. Diese Anzeige kann bei Durchführung der Einstellungen als Referenz herangezogen werden. Einzelheiten zur Spektralanalysator-Anzeige entnehmen Sie bitte dem Kapitel “Umschalten des Anzeigemodus” (Seite 53).
- Diese Einstellung ist einfacher, wenn Testsignale wie z.B. rosa Rauschen verwendet werden. Informationen über Testsignale erhalten Sie von Ihrem Händler.

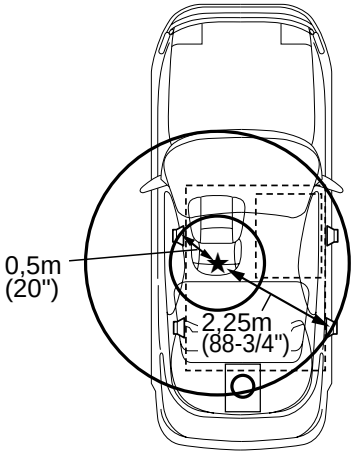
- Die Schallgeschwindigkeit schwankt mit der Temperatur. Die genaue Schallgeschwindigkeit lässt sich mit Hilfe der nachfolgend aufgeführten Formel ermitteln.
Schallgeschwindigkeit =
331,45 + C x T
C: 0,607
T: Temperatur (°C)

• Konkrete Beispiele

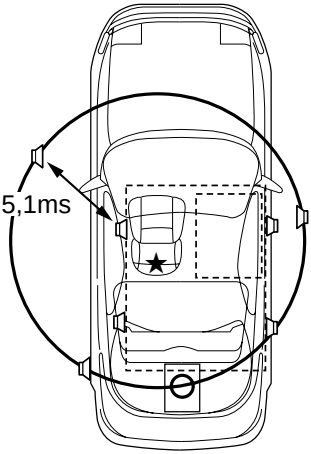
1. Errechnen Sie den Zeitkorrekturwert für den vorderen linken Lautsprecher anhand des nachfolgenden Diagramms.

   Bedingungen:
   Entfernung zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und der Zuhörposition: 2,25 m (88-3/4")
   Entfernung zwischen dem vorderen linken Lautsprecher und der Zuhörposition: 0,5 m (20")
   Rechnung: L = 2,25 m (88-3/4") – 0,5 m (20") = 1,75 m (68-3/4")
   Kompensationszeit = 1,75 ÷ 340 x 1000 = 5,1 (ms)

   Mit anderen Worten: Wenn Sie dem vorderen linken Lautsprecher einen Zeitkorrekturwert von 5,1 (ms) zuordnen, wird eine virtuelle Entfernung eingestellt, die der Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher entspricht.

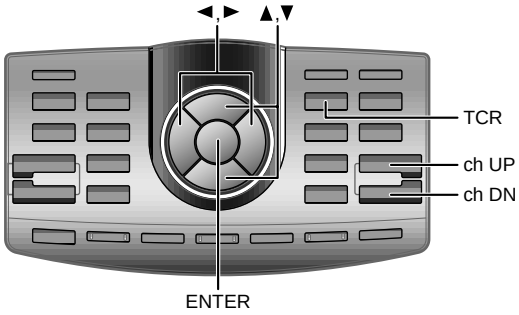


Der Sound ist nicht symmetrisch, da die Entfernungen zwischen der Zuhörposition und den verschiedenen Lautsprechern unterschiedlich sind.
Die Abweichung in der Entfernung zwischen dem vorderen linken und hinteren rechten Lautsprecher beträgt 1,75 Meter (68-3/4").



Die Zeitkorrektur eliminiert die Unterschiede in der Zeit, die der Ton von den verschiedenen Lautsprechern zum Erreichen der Zuhörposition benötigt.
Die Einstellung der Zeitkorrektur des vorderen linken Lautsprechers auf 5,1 ms ermöglicht die Koordination der Entfernung von der Zuhörposition zum Lautsprecher.

→ nächste Seite



5 Drücken Sie zum Einstellen des Zeitkorrektur-Modus die Taste **TCR**.

6 Drücken Sie zum Anwählen des gewünschten Kanals die Taste **ch UP** oder **ch DN**.

→**FLLOW**↔**FRLOW**↔ **FLMID** ↔**FRMID**↔**FLHIGH** ↔**FRHIGH**←
↳ **Sub Wf.R** ↔ **Sub Wf.L** ↔ **CENTER** ↔ **REAR R** ↔ **REAR L** ←

7 Drücken Sie zur Einstellung des Zeitkorrekturwertes die Taste ◄ oder ►.

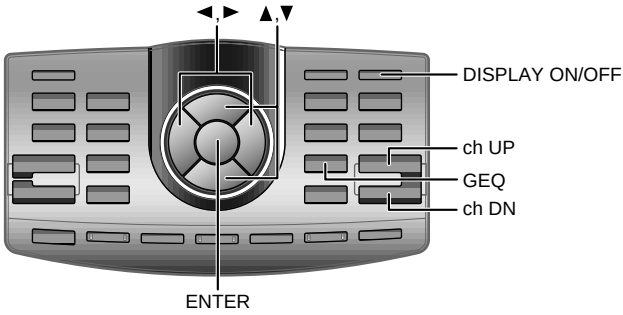
```
TCR  FRLOW   5.1[ms]
        (68.3[inch]/ 173[cm])  (L)  (R)
LEVEL:    0[dB]
```

- Angezeigte Entfernung
  Bei den für “inch (Zoll)” und “cm” angezeigten Werten handelt es sich um die aus der Zeit errechnete Entfernung. (340 m/s Temperatur 14°C, 1 inch (Zoll) wird als 2,54 cm gerechnet.)
- In Wirklichkeit hängt der Zeitunterschied nicht ausschließlich von der physikalischen Entfernung, sondern auch von der Verzögerungszeit zwischen dem Zeitpunkt, an dem die Signale zu den Lautsprechern eingegeben werden, bis hin zum Zeitpunkt des Tonausgangs ab. Diese Verzögerungszeit hängt wiederum vom Lautsprecher ab und kann auch davon beeinflusst sein, wie der Lautsprecher im Fahrzeug eingebaut ist. Nach Durchführung der Einstellung empfehlen wir, dass Sie sich den Sound anhören und im Bedarfsfall eine Feineinstellung vornehmen.

8 Drücken Sie zur Einstellung des Lautsprecher-Ausgangspegels die Taste ▲ oder ▼.

Der Pegel kann auf “OFF” oder zwischen –12 und 0 eingestellt werden.

9 Drücken Sie zum Komplettieren der Einstellung die Taste **ENTER**.



Equalizer-Einstellungen

Zum Erzielen des gewünschten Klangfeldes können die Pegel des vorderen, hinteren und mittleren Kanals separat für 31 Frequenzbereiche und der Subwoofer für 10 Frequenzbereiche (insgesamt 175 Frequenzbereiche) eingestellt werden.

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus ausgeschaltet ist. (Siehe Seite 53.)

2 Drücken Sie die Taste **GEQ**.

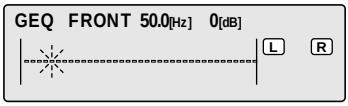
3 Drücken Sie zum Anwählen des gewünschten Kanals die Taste **ch UP** oder **ch DN**.

→**FRONT**↔**REAR**↔**CENTER**↔ **Sub Wf.**←

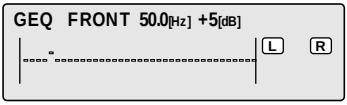
- Wenn das Mikrofon angeschlossen ist, wird der Ton im Fahrzeug durch das Mikrofon eingegeben und auf dem Spektralanalysator angezeigt. Diese Anzeige kann bei Durchführung der Einstellungen als Referenz herangezogen werden. Einzelheiten zur Spektralanalyse-Anzeige entnehmen Sie bitte dem Kapitel “Umschalten des Anzeigemodus” (Seite 53).
- Diese Einstellung ist einfacher, wenn Testsignale wie z.B. rosa Rauschen verwendet werden. Informationen über Testsignale erhalten Sie von Ihrem Händler.

- Noch feinere Einstellungen können mit Hilfe eines Computers vorgenommen werden. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Händler.
- Überprüfen Sie vor Durchführung der Equalizer-Einstellungen die abspielbaren Frequenzbereiche der angeschlossenen Lautsprecher. Wenn der abspielbare Frequenzbereich der Lautsprecher z.B. in einem Bereich zwischen 55 Hz bis 30 kHz liegt, hat die Einstellung des 40 Hz- oder 20 Hz-Frequenzbereiches keinerlei Effekt. Darüberhinaus könnte es zu einer Überlastung und Beschädigung der Lautsprecher kommen.

4 Drücken Sie die Taste ◄ oder ►, so dass der Frequenzbereich blinkt.
Einstellbare Frequenzbereiche
"FRONT"/"REAR"/"CENTER": 20 Hz bis 20 kHz (in 1/3 Oktavschritten)
"Sub Wf.": 20 Hz bis 160 Hz (in 1/3 Oktavschritten)



5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den gewünschten Pegel einzustellen (zwischen ±9 dB in 1 dB-Schritten).
Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, um weitere Frequenzbereiche einzustellen.



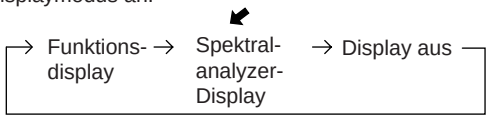
6 Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **ENTER**.

- Nach Durchführung der Einstellungen empfehlen wir, diese zu speichern. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 52.

Echtzeit-Analyzer

Wenn das mit dem PXA-H900 mitgelieferte Mikrofon angeschlossen ist, werden die Töne im Inneren des Fahrzeuges über das Mikrofon eingegeben und auf dem Spektralanalyzer-Display angezeigt.

1) Drücken Sie bei angeschlossenem Mikrofon die Taste **DISPLAY ON/OFF** und wählen Sie den Spektralanalyzer-Displaymodus an.



Einzelheiten hierzu finden Sie im Kapitel "Umschalten des Anzeigemodus" (Seite 53).

- **Echtzeit-Analyzer**
Hierbei handelt es sich um eine Funktion zum Anzeigen der Mikrofon-Eingangssignale oder Eingangssignale auf dem Spektralanalyzer-Display. Dies erlaubt die Messung der Signal- oder Akustikeigenschaften im Fahrzeug (Schwingungen) ohne Spezialgeräte.
Wenn das Mikrofon angeschlossen ist:
Anzeige der Akustikeigenschaften im Fahrzeug auf dem Spektralanalyzer-Display
Wenn das Mikrofon nicht angeschlossen ist:
Anzeige der Eingangssignale auf dem Spektralanalyzer-Display

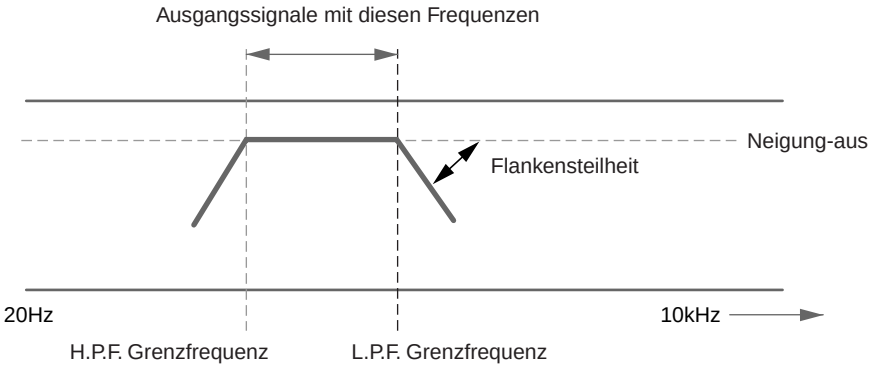
Frequenzweiche

Der PXA-H900 ist mit einer aktiven Frequenzweiche ausgestattet, dass eine Teilung der Frequenzen vor der Verstärkung durch den Leistungsverstärker erlaubt.
Daher besteht kein Bedarf für eine passive Frequenzweiche zwischen den Lautsprechern und Verstärkern, und die Verstärker sind völlig unabhängig voneinander, was das Problem von Interferenzen gar nicht erst aufkommen lässt, und das Erzielen einer optimalen Akustik durch Teilen der Wiedergabefrequenzen auf eine Weise ermöglicht, die den Soundmöglichkeiten der Lautsprecher angepasst ist.
Diese Einstellung erfordert ausreichendes Wissen und Erfahrung. Wenn Ihnen die Einstellungen Schwierigkeiten bereiten, empfehlen wir Ihnen, die Einstellung von Ihrem Händler durchführen zu lassen.

Stellen Sie den Hochpassfilter (H.P.F.) und Tiefpassfilter (L.P.F.) ein und stellen Sie die Flankensteilheit (Dämpfungsneigung der Filterfrequenz) für die verschiedenen Frequenzbereiche ein.

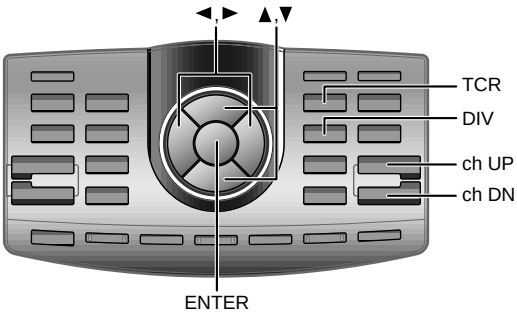
Führen Sie die Einstellungen entsprechend der abspielbaren Frequenzbereiche und Frequenzgänge der angeschlossenen Lautsprecher aus.

	Grenzfrequenz-Einstellbereich (1/6 Oktavschritte)		Flankensteilheit	
	H.P.F.	L.P.F.	H.P.F.	L.P.F.
FLOW (Vorderer Niederbereich-Lautsprecher)	20Hz – 18kHz	22,5Hz – 20kHz	-6/-12/-18/-24/-30dB/ Filter OFF	-6/-12/-18/-24/-30dB/ Filter OFF
FMID (Vorderer Mittelbereich-Lautsprecher)	20Hz – 18kHz	22,5Hz – 20kHz	-6/-12/-18/-24/-30dB/ Filter OFF	-6/-12/-18/-24/-30dB/ Filter OFF
FHIGH (Vorderer Hochbereich-Lautsprecher)	1kHz – 18kHz	1,1kHz – 20kHz	-6/-12/-18/-24/-30dB	-6/-12/-18/-24/-30dB/ Filter OFF
REAR (Hecklautsprecher)	20Hz – 18kHz	22,5Hz – 20kHz	-6/-12/-18/-24/-30dB/ Filter OFF	-6/-12/-18/-24/-30dB/ Filter OFF
CENTER (Mittellautsprecher)	20Hz – 18kHz	22,5Hz – 20kHz	-6/-12/-18/-24/-30dB/ Filter OFF	-6/-12/-18/-24/-30dB/ Filter OFF
Sub Wf. (Subwoofer)	20Hz – 180Hz	22,5Hz – 200Hz	-6/-12/-18/-24/-30dB/ Filter OFF	-6/-12/-18/-24/-30dB



Die H.P.F.-Einstellung darf für den jeweiligen Kanal nicht identisch oder höher sein als die L.P.F.-Einstellung.

- Bei der Frequenzweiche handelt es sich um einen Filter, der spezifische Frequenzbereiche teilt.
- Beim Hochpassfilter handelt es sich um einen Filter, der die Frequenzen unterhalb einer bestimmten Frequenz (Bassfrequenzen) abschneidet und durch die Höhenfrequenzen laufen lässt.
- Beim Tiefpassfilter handelt es sich um einen Filter, der die Frequenzen oberhalb einer bestimmten Frequenz (Höhenfrequenzen) abschneidet und durch die Tiefenfrequenzen laufen lässt.
- Die Flankensteilheit ist ein Wert, der die Dämpfung des Signals beim Erhöhen oder Senken der Frequenz um eine Oktave ausdrückt.
- Je höher der Neigungswert, desto steiler die Neigung.
- Wenn die Neigung auf “OFF” gestellt ist, passiert das Signal den Filter nicht, so dass kein Effekt erzielt werden kann.
- Zum Schutz der Lautsprecher kann der Hochpassfilter für den vorderen hohen Bereich nicht ausgeschaltet werden (die Neigung kann nicht auf “OFF” gestellt werden).
  Aus demselben Grund lässt sich der Tiefpassfilter des Subwoofers nicht ausschalten (die Neigung kann nicht auf “OFF” gestellt werden).
- Hochtöner könnten bei der Eingabe von Niederfrequenzsignalen beschädigt werden.



Einstellen der Frequenzweiche

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus ausgeschaltet ist. (Siehe Seite 53.)

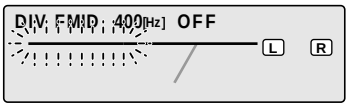
2 Drücken Sie die Taste **DIV**, um den Teiler-Einstellmodus einzustellen.

3 Drücken Sie zum Anwählen des Kanals (Lautsprechers), der eingestellt werden soll, die Taste **ch UP** oder **ch DN**.

→**FLOW** ↔ **FMID** ↔ **FHIGH** ↔ **REAR** ↔ **CENTER** ↔ **Sub Wf.**←

4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den entsprechenden Frequenzbereich H.P.F. oder L.P.F. anzuwählen.

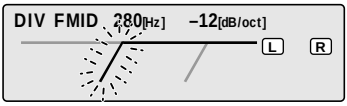
Der angewählte Frequenzbereich blinkt.



- Nach Durchführung der Adaptiver Equalizer-Einstellung hat die Einstellung des “FLOW” oder des “Sub Wf.” keinen Effekt, da es sich hierbei nicht länger um die Adaptiver Equalizer-“DIV”-Einstellung handelt.
  Eine Vorsichtsmeldung erscheint auf dem Bildschirm. Drücken Sie zum Fortsetzen der Aufnahme die Taste ENTER und zum Deaktivieren die Taste ch UP oder die Taste ch DN.

5 Drücken Sie zum Anwählen der gewünschten Grenzfrequenz die Taste ◄ oder ►.
Die einstellbaren Frequenzbereiche unterscheiden sich entsprechend des jeweiligen Kanals (Lautsprechers).

6 Stellen Sie die Neigung durch Betätigung der **DIV** -Taste ein.
Wiederholen Sie die Schritte **3** bis **6**, um den Überkreuzung-Punkt/Neigung für weitere Kanäle einzustellen.



- Die angewählte Neigung blinkt.

7 Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **ENTER**.

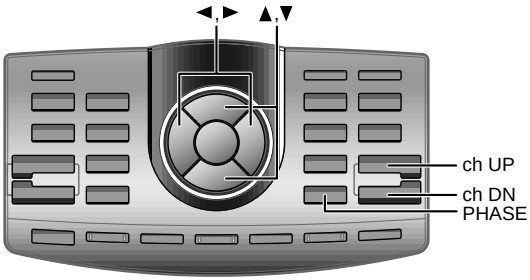
- Nach Durchführung der Einstellungen empfehlen wir, diese zu speichern. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 52.
- Hören Sie sich den Sound der verschiedenen Lautsprecher an und stellen Sie die Pegel im Falle einer schlechten Balance ein.

Tipps zur Einstellung des Subwoofers
- Wenn der Subwoofer auf dem Kofferraum installiert ist, führt eine “sanfte” L.P.F.-Einstellung (z.B. –6 dB/oct.) dazu, dass der Ton weiter nach hinten ausgerichtet ist. Dies kann auch die akustische Eingrenzung der vorderen Lautsprecher beeinflussen.

Tipps zur Einstellung des hohen Bereiches
- Abhängig vom Lautsprecher kann die Eingabe von Niederfrequenz-Komponentensignalen (ca. 2 kHz oder weniger) mit der H.P.F.-Einstellung Verzerrungen verursachen. Stellen Sie in einem derartigen Fall eine steile Neigung (z.B. –36 dB/oct.) ein.
  Stellen Sie dann so ein, dass der Sound des mittleren und hohen Bereiches nicht getrennt wird.
- Schalten Sie L.P.F. normalerweise aus. Wenn der hohe Bereich zu stark ist, empfehlen wir die Einstellung einer flacheren Neigung.

Tipps zur Einstellung des niedrigen Bereiches
- Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist und Sie einen Lautsprecher mit einem niedrigen Bereich von weniger als 10 oder 12 cm (3-15/16" oder 4-3/4") benutzen, kann die Einstellung des niedrigeren Bereiches H.P.F. auf “OFF” bei der Eingabe von Niederfrequenz-Komponenten Verzerrungen verursachen.
  Stellen Sie die H.P.F.-Neigung in einem derartigen Fall auf einen Wert ein, der dem Frequenzgang des Lautsprechers angepasst ist.

Stellen Sie den Lautsprecher-Ausgangspegel ein.
1) Drücken Sie die Taste TCR.
2) Drücken Sie zum Anwählen des gewünschten Lautsprechers die Taste ch UP oder ch DN.
3) Drücken Sie zur Einstellung des Lautsprecher-Ausgangspegels die Taste ▲ oder ▼. Der Pegel kann auf “OFF” oder zwischen –12 und 0 eingestellt werden.
4) Drücken Sie die Taste ENTER.



Umschalten der Phase

Die Phase der verschiedenen Lautsprecher kann verändert werden.
Stellen Sie auf die Phase, bei der der Sound von den Lautsprechern am klarsten ist. Sie können den Subwoofer auch zwischen Stereo und Mono umschalten.

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus ausgeschaltet ist.
(Siehe Seite 53.)

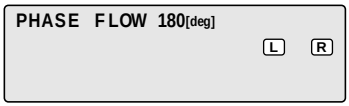
2 Drücken Sie die Taste **PHASE**.

3 Drücken Sie zum Anwählen des gewünschten Kanals die Taste **ch UP** oder **ch DN**.

→**FLOW** ↔ **FMID** ↔ **FHIGH** ↔ **REAR** ↔ **CENTER** ↔ **Sub Wf.**←

4 Drücken Sie zum Umschalten der Phase die Taste ◄ oder ►.

0° ↔ **180°**
◄ ►



Umschalten des Subwoofers zwischen Stereo und Mono

1) Wählen Sie im oben beschriebenen Schritt **3** “Sub Wf.”.
2) Drücken Sie zum Umschalten zwischen “ST” (Stereo) und “MONO” (Mono) die Taste ▲ oder ▼.

ST ↔ **MONO**
▲ ▼

Anwendung von Dolby Surround

Anwendung des Pro Logic-Modus

Mit dem PXA-900 können auf zwei Kanälen aufgenommene Musiksignale mit Pro Logic bearbeitet werden, um Dolby Pro Logic Surround-Sound zu erzielen. Für zwei-kanalige Dolby Digital-, DTS- und MPEG2-Signale steht außerdem eine Hecklautsprecher-“Füllfunktion” (REAR FILL) für die Ausgabe der Signale des vorderen Kanals zum hinteren Kanal zur Verfügung.

1 Drücken Sie zum Anwählen des gewünschten Modus die Taste **PL/REAR FILL**.

→**DOLBY PROLOGIC** →**REAR FILL** → **OFF**

- Diese Funktion kann ausschließlich für zwei-kanalige Signale angewendet werden. Bei der Eingabe von 5.1-Kanal DTS- oder Dolby Digital-Signalen ist die Anwendung dieser Funktion nicht möglich.
- REAR FILL (Hecklautsprecher-“Füllfunktion”)
  Abhängig von den eingegebenen Signalen wird der Sound möglicherweise nur von den Frontlautsprechern wiedergegeben. In einem derartigen Fall kann die REAR FILL (Hecklautsprecher-“Füllfunktion”) auch für die Ausgabe von Signalen von den Hecklautsprechern angewendet werden.
- Nach Durchführung der Einstellungen empfehlen wir, diese zu speichern. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 52.
- Wenn der REAR FILL (Hecklautsprecher-“Füllfunktion”) ausgeschaltet ist, wird möglicherweise auch dann von den Hecklautsprechern Sound produziert, wenn die Hecklautsprecher auf “OFF” gestellt sind. Wenden Sie die REAR FILL (Hecklautsprecher-“Füllfunktion”) nicht an, wenn von den Hecklautsprechern kein Ton ausgegeben werden soll.
- Der HDCD-Entschlüsselungsmodus kann nicht im “DOLBY PROLOGIC (Dolby Pro Logic)”-Modus angewendet werden.

Einstellverfahren für Dolby Surround

Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Einstellungen aus, um einen noch präziseren Dolby Digital- und DTS-Sound zu reproduzieren.

Einstellverfahren

1 **Lautsprecher-Einrichtung (Seite 38)**
(Ein- und Ausschalten und Einstellung des Frequenzganges der verwendeten Lautsprecher)

↓

2 **Lautsprecher-Pegeleinstellung (Seite 40)**
(Einstellung des Signalausgangspegels auf die verschiedenen Lautsprecher)

↓

3 **Zeitkorrektur für die Mittel-/Hecklautsprecher (Seiten 42 und 44)**
(Einstellung der Signalausgangszeit-Kompensation (Timing) der verschiedenen Lautsprecher)

↓

4 **Einstellung des “akustischen Bildes” (Seite 46)**
(Einstellung des "akustischen Bildes" zum Erzielen eines Sounds, der den Anschein vermittelt, dass sich der Mittenlautsprecher (Centerspeaker) direkt vor dem Zuhörer befindet)

↓

5 **Mischen des Bass-Sounds zum hinteren Kanal (Seite 48)**
(Erzielen von sanftem Sound auf dem Rücksitz durch Mischen der Audiosignale von den Frontlautspechern mit den Signalen der Hecklautsprecher)

↓

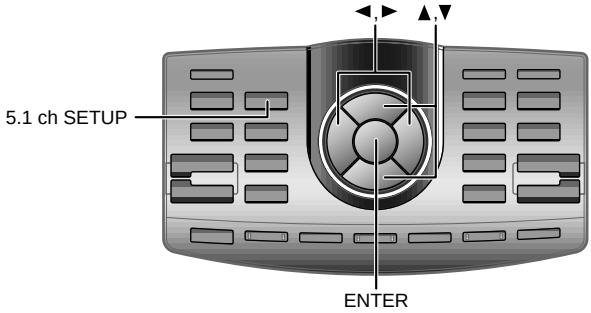
6 **Erzielen von kräftigem lautem Sound (Seite 50)**
(Erzielen eines energetischen, noch kraftvolleren Sounds wie in einem Kino)

↓

7 **Speichern der Einstellungen (Seite 52)**
(Speichern aller am PXA-H900 durchgeführten Eingaben und Einstellungen (nicht nur die oben aufgeführten Eingaben/Einstellungen)

Hinweis: Beim Kombinieren der automatischen Einstellungen usw.
Wir empfehlen, die automatischen Einstellungen vor den Dolby Surround-Einstellungen auszuführen.

Anwendung von Dolby Surround



Lautsprecher-Einrichtung

Der PXA-H900 kann entsprechend des Frequenzspektrums Ihrer Lautsprecher eingestellt werden.
Überprüfen Sie den Übertragungsbereich Ihrer Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers), bevor Sie diese Funktion ausführen, um festzustellen, ob die Lautsprecher Bassfrequenzen (von ungefähr 80 Hz oder weniger) wiedergeben können.

1 Drücken Sie die Taste **5.1ch SETUP**.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und wählen Sie “SPEAKER SETUP”.

→**SPEAKER SETUP** ↔ **OUTPUTLEVEL SETUP** ↔ **BI-PHANTOM SETUP** ←
→**REAR DELAY SETUP** ↔ **CENTER DELAY SETUP** ↔ **REAR-MIX SETUP** ←

3 Drücken Sie die Taste **ENTER**.

- Diese Funktion kann in den Modi Pro Logic, DTS, MPEG und Dolby Digital eingestellt werden.
- Vermeiden Sie während der Durchführung dieser Einstellungen das Stoppen, das Pausieren, den Disc-Wechsel, das Cueing, den Schnellvorlauf sowie das Umschalten des Player-Audiokanals. Die Einstellung wird beim Umschalten des Entschlüsselungsmodus deaktivieren.

4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und wählen Sie die Lautsprecher an, die eingestellt werden sollen.

→**FRONT** ↔ **CENTER** ↔ **REAR** ←

5 Drücken Sie die Taste ◄ oder ► und wählen Sie den Lautsprecher-Frequenzgang.

*2 *1
→**SMALL** ↔ **LARGE** ↔ **OFF** ←

SMALL:
Wenn ein Lautsprecher angeschlossen ist, der keine Bassfrequenzen (80 Hz oder weniger) wiedergeben kann

LARGE:
Wenn ein Lautsprecher angeschlossen ist, der Niederfrequenzen (80 Hz oder weniger) wiedergeben kann

OFF:
Wenn kein Lautsprecher angeschlossen ist

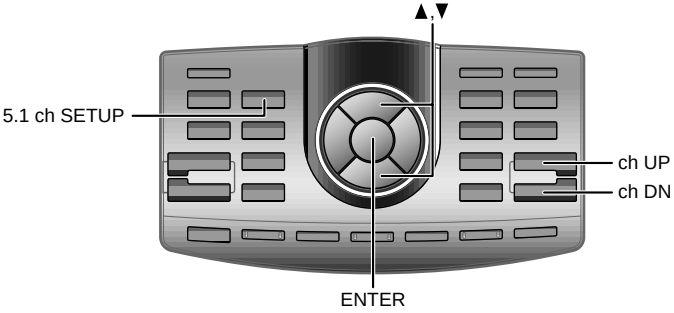
6 Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **5.1ch SETUP**.

Drücken Sie zur Durchführung weiterer Einrichtungsfunktionen die Taste **ENTER**, um das Einrichtungsmenü anzeigen zu lassen.

- Wenn der Mittenlautsprecher (Centerspeaker) auf “OFF” gestellt ist, werden die Audiosignale des Mittenkanals dem Audiosignal-Ausgang der Frontlautsprecher hinzugefügt.
- Wenn Sie den Lautsprecher-Frequenzgang auf “OFF” stellen, müssen Sie auch die Lautsprecherpegel-Einstellung (Lautsprecher-Einstellung) auf “OFF” stellen. (Siehe Seite 8.)
- *1 Die Frontlautsprecher können nicht auf “OFF” gestellt werden.
- *2 Wenn die Frontlautsprecher auf “SMALL” gestellt sind, können die Heck- und Mittellautsprecher nicht auf “LARGE” gestellt werden.
- Richten Sie alle Lautsprecher ein (“FRONT (vorne)”, “CENTER (Mitte)” und “REAR (hinten)”). Ansonsten ist der Sound nicht symmetrisch.

- Nach der Durchführung der Einstellungen empfehlen wir, diese zu speichern. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 52.

Anwendung von Dolby Surround



Einstellung der Lautsprecherpegel

Stellen Sie die Lautstärke mit Hilfe der vom PXA-H900 ausgegebenen Testtöne so ein, dass sie von den verschiedenen Lautsprechern gleich ist.
Zum Erzielen eines starken Präsenzgefühls sollten Sie die Einstellung so ausführen, dass die Tonlautstärke von den verschiedenen Lautsprechern an der Zuhörposition gleich ist.

1 Drücken Sie die Taste **5.1ch SETUP**.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und wählen Sie “OUTPUT LEVEL SETUP”.

→ **SPEAKER SETUP** ↔ **OUTPUTLEVEL SETUP** ↔ **BI-PHANTOM SETUP*** ←
→ **REAR DELAY SETUP*** ↔ **CENTER DELAY SETUP*** ↔ **REAR-MIX SETUP*** ←

∗ Wird nicht angezeigt, wenn die Einstellung für den Heck-/Mittellautsprecher auf “OFF” gestellt ist.

3 Drücken Sie die Taste **ENTER**. Von den verschiedenen Lautsprechern werden nacheinander für jeweils 2 Sekunden Testtöne ausgegeben.

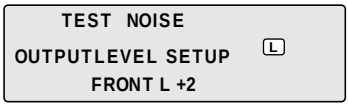
→ L (links vorn) → C (Mitte) → R (rechts vorn) →
← LS (links Surround) ← RS (rechts Surround) ←

- Diese Funktion kann in den Modi Pro Logic, DTS, MPEG und Dolby Digital eingestellt werden.
- Vermeiden Sie während der Durchführung dieser Einstellungen das Stoppen, das Pausieren, den Disc-Wechsel, das Cueing, den Schnellvorlauf sowie das Umschalten des Player-Audiokanals. Die Einstellung wird beim Umschalten des Entschlüsselungsmodus entaktiviert.

- Wenn ein Lautsprecher auf den Aus-Modus gestellt ist, kann der Pegel dieses Lautsprechers nicht eingestellt werden.
  Lesen Sie das Kapitel “Lautsprecher-Einrichtung” (Seite 38).

4 Drücken Sie, während die Testtöne von den Lautsprechern wiedergegeben werden, die Taste ▲ oder ▼, um so sicherzustellen, dass die Lautstärke von den verschiedenen Lautsprechern gleich ist.

Der Pegel der verschiedenen Lautsprecher kann innerhalb eines Bereiches von ±10 dB eingestellt werden.



- Stellen Sie auf Basis der Frontlautsprecher ein.

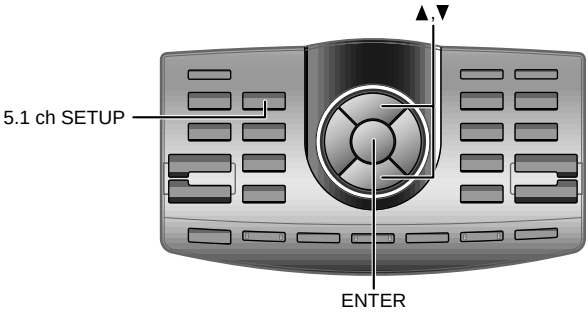
Einstellung mit fest eingestellten Lautsprechern

1) Drücken Sie zum Anwählen des Lautsprechers, der eingestellt werden soll, die Taste **ch UP** oder **ch DN**.
2) Drücken Sie zum Einstellen der Lautstärke die Taste ▲ oder ▼.
3) Wiederholen Sie zum Einstellen die Schritte 1) und 2) und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
4) Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **5.1ch SETUP**.

5 Nachdem Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **5.1ch SETUP** bestätigt haben, drücken Sie zur Durchführung weiterer Einrichtungsfunktionen die Taste **ENTER**, um das Einrichtungsmenü anzeigen zu lassen.

- Nach Durchführung der Einstellungen empfehlen wir, diese zu speichern. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 52.

Anwendung von Dolby Surround



Zeitkorrektur des Mittenlautsprechers (Centerspeaker)

Wenden Sie diese Funktion an, nachdem Sie die Verzögerungszeit der verschiedenen Lautsprecher mit den “Adaptiver Equalizer”-, “Automatisierte Präzisions-Zeitkorrektur”- und “automatische/manuelle Zeitkompensation”-Funktionen eingestellt haben. Die Anwendung dieser Funktion resultiert in einem ein Präsenzgefühl vermittelnden Sound.

1 Drücken Sie die Taste **5.1ch SETUP**.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und wählen Sie “CENTER DELAY SETUP”.

→**SPEAKER SETUP** ↔ **OUTPUTLEVEL SETUP** ↔ **BI-PHANTOM SETUP*** ←
→**REAR DELAY SETUP*** ↔ **CENTER DELAY SETUP*** ↔ **REAR-MIX SETUP*** ←

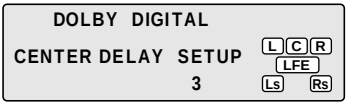
∗ Wird nicht angezeigt, wenn der Heck-/Mittellautsprecher auf “OFF” gestellt ist.
(Siehe Seite 38.)

- Diese Funktion kann in den Modi Pro Logic, DTS, MPEG und Dolby Digital eingestellt werden.
- Vermeiden Sie während der Durchführung dieser Einstellungen das Stoppen, das Pausieren, den Disc-Wechsel, das Cueing, den Schnellvorlauf sowie das Umschalten des Player-Audiokanals. Die Einstellung wird beim Umschalten des Entschlüsselungsmodus deaktivieren.

3 Drücken Sie die Taste **ENTER**.

4 Drücken Sie zum Einstellen des Zeitkorrekturwertes die Taste ▲ oder ▼.

Die Einstellung der Verzögerungszeit für den Mittenlautsprecher (Centerspeaker) ist innerhalb eines Bereiches von 0 bis 5 ms einstellbar.



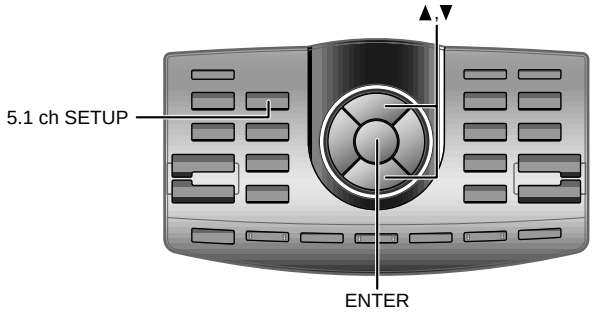
- Diese Einstellung kann nicht ausgeführt werden, wenn die Einrichtungseinstellung des Mittellautsprechers auf “OFF” gestellt ist.
- Stellen Sie auf “0”, wenn die Entfernung des Frontlautsprechers geringer als oder identisch mit der Entfernung des Mittenlautsprechers (Centerspeaker) ist. Stellen Sie auf 1 bis 5, wenn die Entfernung des Frontlautsprechers größer ist.

5 Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **5.1ch SETUP**.

Drücken Sie zur Durchführung weiterer Einrichtungsfunktionen die Taste **ENTER**, um das Einrichtungsmenü anzeigen zu lassen.

- Nach der Durchführung der Einstellungen empfehlen wir, diese zu speichern. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 52.

Anwendung von Dolby Surround



Zeitkorrektur der Hecklautsprecher

Führen Sie diese Funktion aus, nachdem Sie die Verzögerungszeit der verschiedenen Lautsprecher eingestellt haben.
Das Hinzufügen dieser Zeitkorrektur zu den mit den “Adaptiver Equalizer”-, “Automatisierte Präzisions-Zeitkorrektur” und “automatische/manuelle Zeitkompensation” ausgeführten Funktionen resultiert in einem ein Weitegefühl vermittelnden Sound.

1 Drücken Sie die Taste **5.1ch SETUP**.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und wählen Sie “REAR DELAY SETUP”.

→**SPEAKER SETUP** ↔ **OUTPUTLEVEL SETUP** ↔ **BI-PHANTOM SETUP*** ←
→**REAR DELAY SETUP*** ↔ **CENTER DELAY SETUP*** ↔ **REAR-MIX SETUP*** ←

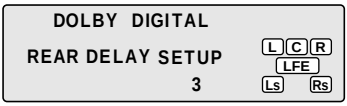
∗ Wird nicht angezeigt, wenn die Einstellung für den Heck-/Mittellautsprecher auf “OFF” gestellt ist.
(Siehe Seite 38.)

3 Drücken Sie die Taste **ENTER**.

- Diese Funktion kann in den Modi Pro Logic, DTS, MPEG und Dolby Digital eingestellt werden.
- Vermeiden Sie während der Durchführung dieser Einstellungen das Stoppen, das Pausieren, den Disc-Wechsel, das Cueing, den Schnellvorlauf sowie das Umschalten des Player-Audiokanals. Die Einstellung wird beim Umschalten des Entschlüsselungsmodus deaktiviert.

4 Drücken Sie zur Einstellung des Zeitkorrekturwertes die Taste ▲ oder ▼.

Wenn der Pro Logic-Modus ausgeschaltet ist:
0: 0ms, 1: 5ms, 2: 10ms, 3: 15ms
Wenn der Pro Logic-Modus eingeschaltet ist:
0: 15ms, 1: 20ms, 2: 25ms, 3: 30ms

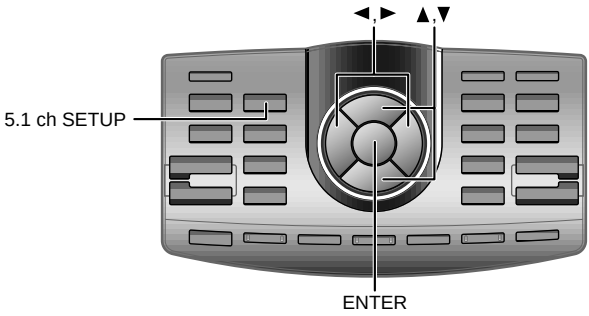


- Diese Einstellung kann nicht ausgeführt werden, wenn der Hecklautsprecher-Modus auf “OFF” gestellt ist.
- Stellen Sie auf “0”, wenn die Entfernung des Frontlautsprechers geringer als oder identisch mit der Entfernung des Mittenlautsprechers (Centerspeaker) ist. Stellen Sie auf 1 bis 3, wenn die Entfernung des Frontlautsprechers größer ist.

5 Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **5.1ch SETUP**.
Drücken Sie zur Durchführung weiterer Einrichtungsfunktionen die Taste **ENTER**, um das Einrichtungsmenü anzeigen zu lassen.

- Nach der Durchführung der Einstellungen empfehlen wir, diese zu speichern. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 52.

Anwendung von Dolby Surround



Einstellung des “akustischen Bildes”

Um einen Sound mit einem Präsenzgefühl zu erzielen, muss der Mittenlautsprecher (Centerspeaker) direkt vor der Zuhörposition platziert werden. Mit Hilfe dieser Funktion werden die Informationen des Mittenkanals auf die linken und rechten Lautsprecher verteilt. Dadurch wird ein akustisches Bild geschaffen, das den Anschein vermittelt, dass sich der Mittenlautsprecher (Centerspeaker) direkt vor dem Zuhörer befindet.

1 Drücken Sie die Taste **5.1ch SETUP**.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und wählen Sie “BI-PHANTOM SETUP”.

→ **SPEAKER SETUP** ↔ **OUTPUTLEVEL SETUP** ↔ **BI-PHANTOM SETUP*** ←
→ **REAR DELAY SETUP*** ↔ **CENTER DELAY SETUP*** ↔ **REAR-MIX SETUP*** ←

∗ Wird nicht angezeigt, wenn der Heck-/Mittellautsprecher auf “OFF” gestellt ist.
(Siehe Seite 38.)

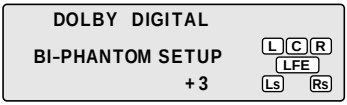
3 Drücken Sie die Taste **ENTER**.

- Diese Funktion kann in den Modi Pro Logic, DTS, MPEG und Dolby Digital eingestellt werden.
- Vermeiden Sie während der Durchführung dieser Einstellungen das Stoppen, das Pausieren, den Disc-Wechsel, das Cueing, den Schnellvorlauf sowie das Umschalten des Player-Audiokanals. Die Einstellung wird beim Umschalten des Entschlüsselungsmodus deaktiviert.

4 Drücken Sie zum Anwählen von “ON” die Taste ◄ oder ►.

0 ↔OFF
(ON)

5 Drücken Sie zum Einstellen des Pegels die Taste ▲ oder ▼.
Der Pegel kann innerhalb eines Bereiches von –5 bis +5 eingestellt werden. Je höher der Pegel, desto größer ist die seitliche Verschiebung der Position des Mittenlautsprechers (Centerspeaker).

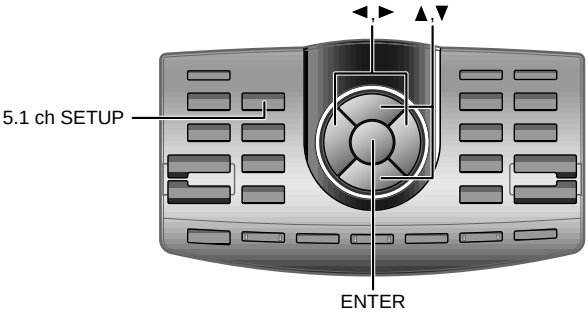


6 Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **5.1ch SETUP**.
Drücken Sie zur Durchführung weiterer Einrichtungsfunktionen die Taste **ENTER**, um das Einrichtungsmenü anzeigen zu lassen.

- Diese Einstellung kann nicht ausgeführt werden, wenn der Mittenlautsprecher (Centerspeaker) bei der Einrichtung auf “OFF” gestellt worden ist.
- Der Aus-Modus wird automatisch eingestellt, wenn der Mittenlautsprecher (Centerspeaker) auf “OFF” gestellt ist.

- Nach der Durchführung der Einstellungen empfehlen wir, diese zu speichern. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 52.

Anwendung von Dolby Surround



Mischen des Bass-Sounds zum hinteren Kanal

Mit Hilfe dieser Funktion werden die Audiosignale des vorderen Kanals mit dem Audiosignal-Ausgang von den Hecklautsprechern vermischt. Dies sorgt für einen besseren Klang auf dem Rücksitz.

1 Drücken Sie die Taste **5.1ch SETUP**.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und wählen Sie “REAR-MIX SETUP”.

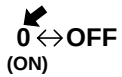
→**SPEAKER SETUP** ↔ **OUTPUTLEVEL SETUP** ↔ **BI-PHANTOM SETUP*** ←
→**REAR DELAY SETUP*** ↔ **CENTER DELAY SETUP*** ↔ **REAR-MIX SETUP*** ←

∗ Wird nicht angezeigt, wenn der Heck-/Mittellautsprecher auf “OFF” gestellt ist.
(Siehe Seite 38.)

3 Drücken Sie die Taste **ENTER**.

- Diese Funktion kann in den Modi Pro Logic, DTS, MPEG und Dolby Digital eingestellt werden.
- Vermeiden Sie während der Durchführung dieser Einstellungen das Stoppen, das Pausieren, den Disc-Wechsel, das Cueing, den Schnellvorlauf sowie das Umschalten des Player-Audiokanals. Die Einstellung wird beim Umschalten des Entschlüsselungsmodus deaktiviert.

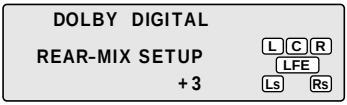
4 Drücken Sie zum Anwählen von “ON” die Taste ◄ oder ►.



- Diese Einstellung kann nicht ausgeführt werden, wenn der Hecklautsprecher bei der Einrichtung auf “OFF” gestellt worden ist.
- Der Aus-Modus ist automatisch eingestellt, wenn der Hecklautsprecher bei der Einrichtung auf “OFF” gestellt worden ist.
- Wenn die “REAR-MIX” (Mischfunktion) für die Hecklautsprecher auf “ON” gestellt ist, wird von den Hecklautsprechern möglicherweise selbst Sound produziert, wenn die Hecklautsprecher auf “OFF” gestellt sind. Stellen Sie die “REAR-MIX” auf “OFF”, wenn von den Hecklautsprechern kein Ton produziert werden soll.

5 Drücken Sie zur Einstellung des Pegels die Taste ▲ oder ▼.

Der Pegel kann auf eine von fünf Positionen eingestellt werden: –6, –3, 0, +3 und +6. Je höher der Pegel, desto größer ist der Bass-Sound-Ausgang von den Hecklautsprechern. (Der Effekt ist je nach Software (DVD usw.) unterschiedlich.)



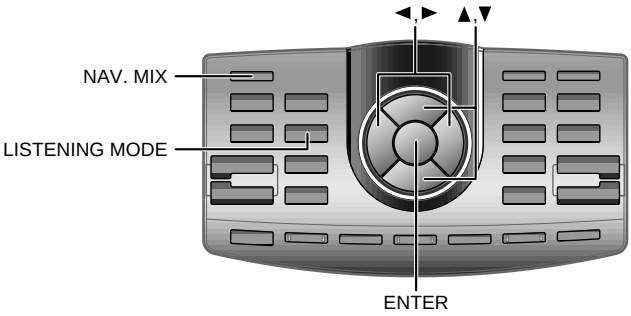
- Wenn die “REAR-MIX” für die Hecklautsprecher bei aktivierter “REAR FILL” während des 2-Kanal-Entschlüsselungsmodus ausgeführt wird, hat die “REAR FILL” Priorität, so dass sich der Sound nicht entsprechend der mit Hilfe der “REAR-MIX” für die Hecklautsprecher durchgeführten Einstellung ändert.

6 Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **5.1ch SETUP**.

Drücken Sie zur Durchführung weiterer Einrichtungsfunktionen die Taste **ENTER**, um das Einrichtungsmenü anzeigen zu lassen.

- Nach Durchführung der Einstellungen, empfehlen wir diese zu speichern. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 52.

Anwendung von Dolby Surround



Erzielen eines kraftvollen, lauten Sounds

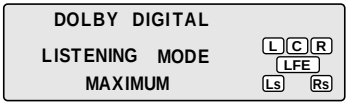
Mit Dolby Digital wird der Dynamikbereich so komprimiert, dass bei herkömmlichen Lautstärkepegeln ein kraftvoller Sound erzielt werden kann. Diese Komprimierung kann aufgehoben werden, um einem energetischen Sound mit noch mehr Power – wie z.B. in einem Kino – zu erzielen.

- Diese Funktion kann ausschließlich im Dolby Digital-Modus angewendet werden.

1 Drücken Sie die Taste **LISTENING MODE** und wählen Sie den “MAXIMUM”-Modus.

STANDARD↔MAXIMUM

STANDARD:
Für kraftvollen Sound bei “normalen” Lautstärkepegeln
MAXIMUM:
Für kraftvollen Sound bei voll aufgedrehter Lautstärke



- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Außengeräusche nach wie vor hören können.
- Abhängig von der Art der Software (DVD usw.) hat diese Funktion möglicherweise keinen Effekt.

2 Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **ENTER**.

- Nach Durchführung der Einstellungen empfehlen wir, diese zu speichern. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 52.

Sprachgesteuerte Unterbrechung des Navigationssystems

Wenn ein Navigationssystem angeschlossen ist, können die sprachgesteuerten Meldungen den Sound des PXA-H900 unterbrechen.
Während der Unterbrechung durch eine sprachgesteuerte Meldung kann auch der Lautstärkepegel eingestellt werden.

1 Drücken Sie die Taste **NAV. MIX**.

2 Drücken Sie die Taste ◄ oder ► und wählen Sie den Modus.

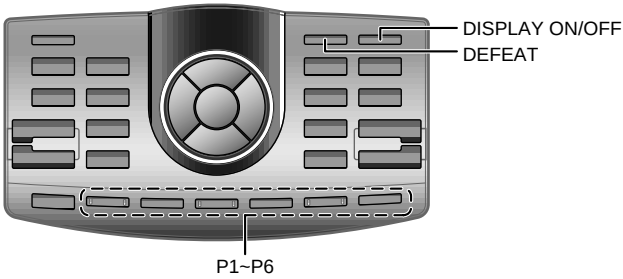
VOICE GUIDANCE ↔ AUDIO ATT.

3 Drücken Sie zur Einstellung des Lautstärkepegels die Taste ▲ oder ▼.

VOICE GUIDANCE:
OFF und 1 bis 7 (Lautstärke der sprachgesteuerten Meldung des Navigationssystems)
AUDIO ATT.:
0 bis 7 (Tondämpfungspegel während der sprachgesteuerten Unterbrechungen des Navigationssystems)

4 Drücken Sie zur Komplettierung der Einstellung die Taste **ENTER**.

- Diese Funktion kann nicht angewendet werden, wenn kein Mittenlautsprecher (Centerspeaker) angeschlossen ist.
  Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



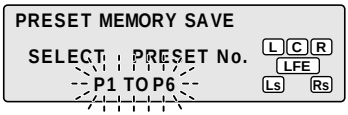
Speichern von Einstellungen

Der PXA-H900 beinhaltet sechs Speicher, in denen alle aktuellen Einstellungen und Eingaben gespeichert werden können.

1 Führen Sie die Einstellungen und Eingaben aus, die Sie im Speicher ablegen möchten.

2 Halten Sie mindestens 2 Sekunden lang einen der Tasten **P1** bis **P6** gedrückt.

3 Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die Taste (**P1** bis **P6**), in den Sie die Werte einspeichern möchten.



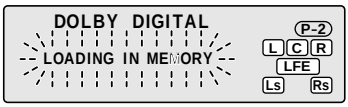
- Schieben Sie den MEMORY LOCK-Schalter des MultiMedia Managers PXA-H900 (schieben Sie ihn nach links), wenn Sie die Eingaben speichern möchten. Einzelheiten über die Benutzung des MEMORY LOCK-Schalters finden Sie in der Installationsanleitung.

- Die Speicherbearbeitung dauert ungefähr 5 Sekunden.
- Die Funktionen “Speichern von Einstellungen” und “Abrufen von gespeicherten Werten” sind nur effektiv, wenn die Defeat-Funktion ausgeschaltet ist.

Abrufen von gespeicherten Werten

1 Drücken Sie die Taste **P1** bis **P6**, um die Nummer (“MEMORY1” bis “MEMORY6”) anzuwählen, die Sie aufrufen möchten.

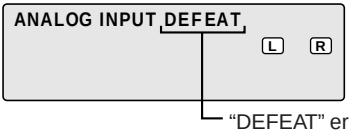
Das Aufrufen der gespeicherten Werte dauert ungefähr 3 Sekunden.



- Das Display blinkt, während die Werte aufgerufen werden.

Defeat-Modus

1 Drücken Sie die Taste **DEFEAT**.
Alle Einstellungen werden “flach”.



2 Drücken Sie zum Deaktivieren noch einmal die Taste **DEFEAT**.

- Bei eingeschaltetem Defeat-Modus kann keine der Funktionen Adaptiver Equalizer, Automatisierte Präzisions-Zeitkorrektur, Zeitkorrektur, Phasen-Umschaltung, Equalizer-Einstellung, Frequenzweiche, Speichern und Speicheraufruf ausgeführt werden.
- Zum Schutz der Lautsprecher ändern sich die Frequenzweichen-Einstellungen nicht.

Umschalten des Anzeige-Modus

1 Drücken Sie zum Anwählen des gewünschten Anzeige-Modus die Taste **DISPLAY ON/OFF**.

→ Funktions-display → Spektral-analyzer-Display → Display aus →

Funktionsdisplay

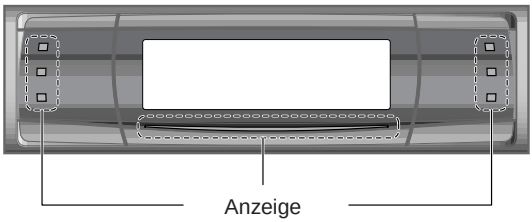
Spektralanalyzer-Display

Anzeige aus

- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display-Modus die VOL- oder INPUT SELECT-Taste, um für einige Sekunden eine Anzeige zu ermöglichen.

Umschalten der Anzeigefarbe (nur für Nicht-Ai-NET-Anschlüsse)

1 Halten Sie mindestens 2 Sekunden lang die Taste **DISPLAY** gedrückt, um die gewünschte Anzeigefarbe anzuwählen.
Wählen Sie blau oder grün.



DTS

Normalerweise identifiziert der PXA-H900 DTS-Signale automatisch, so dass für die DTS-Signalausgabe keine besondere Funktion ausgeführt werden muss.
Wenn die DTS-Eingangssignale aus irgendeinem Grund nicht identifiziert werden können, verfahren Sie bitte wie nachfolgend beschrieben.

1 Drücken Sie die Taste **DTS**.

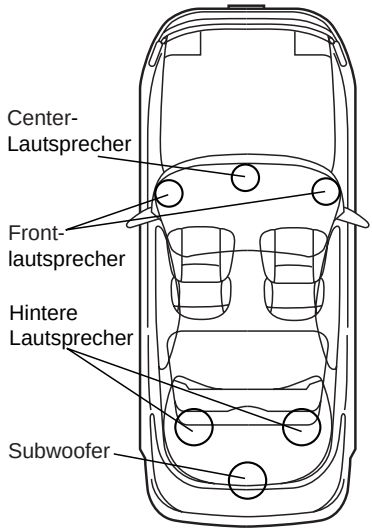
2 Drücken Sie zum Entaktivieren noch einmal die Taste **DTS**.

- Überprüfen Sie, ob die Disc DTS-Signale enthält.
- Wenn die DTS-Taste gedrückt wird, während keine DTS-Signale eingegeben werden, wird der Ton in einigen Fällen ausgeschaltet.
- DTS ist die Abkürzung für Digital Theater Systems.

Terminologie

Dolby Digital

Dolby Digital ist eine digitale Audio-Kompressionstechnologie, die von Dolby Laboratories entwickelt wurde. Diese Technologie ist nicht nur kompatibel mit Stereo (2-Kanal) sondern auch mit dem 5.1-Kanal-Surround-Sound. Die Signale der einzelnen Kanäle sind gänzlich unabhängig voneinander, so dass große Audio-Datenmengen in effizienter Weise auf der Disk aufgezeichnet werden können und da die Aufzeichnung digital erfolgt, gibt es nur einen geringfügigen Verlust an Soundqualität.



Lautsprecheranordnung für den Genuss des Dolby-Digital- oder DTS-Sound´s

DTS

Dies ist ein digitales Tonformat des DTS-Tonsystems für den Hausgebrauch. DTS ist ein Tonsystem höchster Qualität, was für die Anwendung in Filmtheatern von Digital Theater Systems Corp. entwickelt wurde.
DTS hat sechs voneinander unabhängige Tonkanäle. Die Filmtheater-Wiedergabequalität wird bei der Anwendung zu Hause oder bei anderen Einrichtungen voll realisiert. DTS ist die Abkürzung für Digital Theater Systems.

Dolby Pro Logic

Mit der Technologie Dolby Pro Logic werden in Dolby Surround kodierte Programme entschlüsselt. Die Pro Logic-Entschlüsselung bietet Ihnen vier Klangkanäle (vorn links/rechts, Mitte und einkanaliger hinterer Surround) von einer 2-Kanal-Quelle (Stereo).

HDCD (High Definition Compatible Digital)

Normalerweise verwenden die Signale auf Musik-CDs eine 16-Bit-Digitalisierung. Mit HDCD bearbeitete Discs beinhalten jedoch Daten, die 20 Bits entsprechen.
Diese Anlage ist mit einem HDCD-Decoder ausgestattet. Bei der Wiedergabe von HDCD-Decoder kompatiblen Discs wird der Sound mit einem Weitegefühl reproduziert, wobei die Qualität dem Originalsound sehr nahe kommt.

HDCD-Decoder

Ihr Alpine Auto-Audio-Prozessor PXA-H900 ist mit der HDCD-Wiedergabetechnologie ausgestattet, mit Hilfe derer die Wiedergabetreue aller CDs verbessert wird. Bitte beachten Sie, dass die HDCD-Wiedergabe-Entschlüsselung den Dynamikbereich einiger mit dem HDCD-Verfahren aufgenommener CD-Titel erhöht. Dadurch ist der durchschnittliche Soundpegel leiser als bei anderen CD-Titeln.

Im Problemfall

Falls beim Betrieb ein Problem auftreten sollte, prüfen Sie bitte zunächst die in der unten abgedruckten Übersicht aufgeführten Punkte, die Ihnen die Suche nach der möglichen Ursache erleichtern sollen. Prüfen Sie bitte auch die Anschlüsse und ggf. die übrigen Anlagenkomponenten. Sollte sich das Problem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Alpine-Fachhändler.

Die Anlage funktioniert nicht. Keine Anzeige auf dem Display.

- Die Zündung des Fahrzeuges ist ausgeschaltet.
  - Schalten Sie die Zündung Ihres Fahrzeuges ein.
- Die Anlage ist nicht eingeschaltet.
  - Schalten Sie zunächst die Zündung und dann das Hauptgerät ein.
- Das Stromanschlusskabel ist nicht richtig angeschlossen.
  - Schließen Sie das Stromanschlusskabel fest an.
- Die Sicherung ist defekt.
  - Tauschen Sie die Sicherung gegen eine Sicherung mit der angegebenen Kapazität aus.
- Der Display-Modus ist ausgeschaltet.
  - Stellen Sie einen anderen Display-Modus ein. (Seite 53)

Die Anlage ist eingeschaltet, aber es wird kein Ton produziert.

- Der Lautstärkepegel ist auf Minimum-Position eingestellt.
  - Erhöhen Sie den Lautstärkepegel. (Seite 12)
- Der Eingangsmodus wurde auf einen Modus gestellt, an den nichts angeschlossen ist.
  - Stellen Sie auf einen angeschlossenen Kanal. (Seite 10)
- Der DTS-Modus ist aktiviert, obwohl keine DTS-Signale eingegeben werden.
  - Schalten Sie den DTS-Modus aus. (Seite 54)

Von den Lautsprechern wird kein Ton wiedergegeben.

- Die Kabel sind nicht richtig angeschlossen.
  - Schließen Sie die Kabel fest an.
- Der Lautsprecher ist auf den Aus-Modus eingestellt.
  - Stellen Sie den Lautsprecher auf den Ein-Modus. (Seiten 8 und 38)
- Der Subwoofer ist ausgeschaltet.
  - Schalten Sie den Subwoofer ein. (Seiten 9 und 13)

Es können keine Dolby Surround-Einstellungen ausgeführt werden.

- Es werden keine Dolby Digital-, DTS- oder MPEG-Signale eingegeben.
  - Geben Sie Dolby Digital-, DTS- oder MPEG-Signale ein.
- Der Pro Logic-Modus ist ausgeschaltet.
  - Stellen Sie den Pro Logic-Modus auf “DOLBY PROLOGIC”. (Seite 36)

Es können keine Einstellungen für die Lautsprecher-Einrichtung ausgeführt werden.

- Die Frontlautsprecher sind auf “SMALL” eingestellt.
  - Stellen Sie die Frontlautsprecher auf “LARGE”. (Seite 38)

Der Lautsprecherpegel kann nicht eingestellt werden.

- Der Lautsprecher ist auf den Aus-Modus gestellt.
  - Stellen Sie den Lautsprecher auf den Ein-Modus. (Seiten 8 und 38)

Die Lautsprecher-Zeitkorrektur kann nicht eingestellt werden.

- Der Lautsprecher ist auf den Aus-Modus gestellt.
  - Stellen Sie den Lautsprecher auf den Ein-Modus. (Seiten 8 und 38)

Das "akustische Bild" des Mittenlautsprechers (Centerspeaker) kann nicht eingestellt werden.

- Der Lautsprecher ist auf den Aus-Modus gestellt.
  - Stellen Sie den Lautsprecher auf den Ein-Modus. (Seiten 8 und 38)

Der Sound kann nicht mit dem hinteren Kanal gemischt werden.

- Der Lautsprecher ist auf den Aus-Modus gestellt.
  - Stellen Sie den Lautsprecher auf den Ein-Modus. (Seiten 8 und 38)

Vorsicht beim Anschluss der DVD-Player Serien DVA-5205/DVA-5200

Obwohl die DVD-Player Serien DVA-5205 und DVA-5200 über Einstellbild-darstellungen für den parametrischen Equalizer und Sound verfügen, können diese nicht für den PXA-H900 angewendet werden.

Technische Daten

Equalizer-Anzahl der Frequenzbereiche:	Vorn:	31
	Hinten:	31
	Mitte:	31
	Subwoofer:	10
Verstärkungsgrenzbereich des grafischen Equalizers:	±9 dB	
Zeitkorrektur-Steuerungsbereich:	0 bis 20 ms (0,1 ms Schritte)	
Frequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz	
Geräuschabstand:	110 dB	
Kanaltrennung:	80 dB	
Eingangsempfindlichkeit:	850 mA (nur 2 V für Analog 1)	
Subwoofer-übergangsfrequenz:	20 bis 200 Hz (1/6 Okt.- Schritte)	
Subwoofer-Pegelsteuerung:	0 dB bis +15 dB	
Nennausgang:	4 V (an 10 k Ω Last)	
Eingangsimpedanz:	10 k Ω oder mehr	
Ausgangsimpedanz:	1 k Ω oder weniger	
Gewicht:	Display-Gerät	180 g
	Fernbedienung	140 g (ohne Batterien)
	Grundgerät	5,1 kg

EINBAUMASSE

Display-Gerät	
Breite	170 mm (6-3/4")
Höhe	46 mm (1-13/16")
Tiefe	24,6 mm (1")
Fernbedienung	
Breite	144,7 mm (5-3/4")
Höhe	30,7 mm (1-3/16")
Tiefe	80 mm (3-1/8")
Grundgerät	
Breite	325 mm (12-25/32")
Höhe	69 mm (2-3/4")
Tiefe	280 mm (11")

<Komponenten>

Teilename	Anzahl
Montageteile	1 Bausatz
Bedienungsanleitung	1 Satz
Fernbedienung/ Halter	1 Satz
Batterien (AAA)	4 Stück
Mikrofon/Ständer	1 Satz

Änderungen der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können aufgrund von Druckbedingungen vom aktuellen Modell abweichen.

Hergestellt mit der Lizenz von Dolby Laboratories. “Dolby”, “Pro Logic” und das Doppelt-D-Symbol sind Handelsmarken von Dolby Laboratories. Vertrauliche, unveröffentlichte Schriften. © 1992-1997 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.

HDCD®, HDCD®, High Definition Compatible Digital® (Digital Kompatibel Hohe Definition) und Pacific Microsonics™ sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Pacific Microsonics, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
HDCD System, unter Lizenz der Pacific Microsonics, Inc. hergestellt. Dieses Produkt befindet sich unter dem Schutz eines oder mehrerer Patente: In den U.S.A.: 5,479,168; 5,638,074; 5,640,161; 5,808,574; 5,838,274; 5,854,600; 5,872,531; 5,864,311. In Australien: 669114. Andere Patente sind angemeldet.

Hergestellt unter der Lizenz der Digital Theater Systems, Inc., US-Patent Nr. 5,451,942 und anderen weltweit ausgestellten und angemeldeten Patenten. “DTS” und “DTS Digital Surround” sind Warenzeichen der Digital Theater System, Inc. © 1996 Digital Theater System, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Händlerstemple

Tipps der Polizei:

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug stets gut sichtbar ab.
- Verschließen Sie Türen, Fenster, Schiebedach und Kofferraum immer, auch bei nur kurzer Abwesenheit.
- Lassen Sie keine Wertsachen sichtbar im Auto liegen.
- Wird Ihr Fahrzeug aufgebrochen, wenden Sie sich sofort an die nächste Polizeidienststelle.
- Belassen Sie Ihr Fahrzeug nach einem Aufbruch im Originalzustand.
- Informieren Sie sich über technische Sicherungsmöglichkeiten bei einer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Gerät 1

Modell-Nr.:

Hersteller:

Seriennummer:

A	**L**												

Kaufdatum: _____ Preis: _____

Car Audio and Navigation Systems

GERÄTE-PASS

AUDIO SYSTEME

Fahrzeugmarke: _____ Typ: _____

Amtl. Kennzeichen: _____

Name des Halters: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Bitte füllen Sie diesen Pass vollständig aus und bewahren Sie ihn außerhalb des Fahrzeugs auf:
Im Falle eines Diebstahls wird für Sie die Schadensabwicklung mit der Versicherung einfacher, und Sie erleichtern der Polizei die Fahndung nach den Tätern.